



Aquadive GTF 500 / GTF 600

DE	Originalbetriebsanleitung	2
EN	Original operation manual	12
FR	Notice d'utilisation d'origine	22
IT	Istruzioni per l'uso originali	32
NL	Originele gebruiksaanwijzing	42
PL	Oryginalna instrukcja eksploatacji	52



Made in Germany

Betriebsanleitung

Grauwasser-Tauchpumpe mit Freistromrad Aquadive GTF 500 / GTF 600

Inhalt

1.	Hinweise zu dieser Anleitung	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Personal/Qualifikation	4
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.4	Produktbeschreibung	6
3.	Technische Daten	7
4.	Montage	8
5.	Wartung	10
5.1	Wartungsintervall	10
5.2	Funktionsprüfung/Reinigung	10
5.3	Hilfe bei Störung	11

Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb. Wir setzen uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter. Ihren Ansprechpartner finden Sie unter: www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage. Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter: www.kessel.de/service/kundenservice.html

1. Hinweise zu dieser Anleitung

Folgende Darstellungskonventionen erleichtern die Orientierung:

Darstellung	Erläuterung
[1]	siehe Abbildung 1
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen ob Handsteuerung aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
↪ Kap „2. Sicherheit“	Querverweis auf Kapitel 2
Wartungsintervall definieren	Bildschirmtext
Fettdruck	besonders wichtige oder sicherheitsrelevante Information
<i>Kursivschreibung</i>	Variante oder Zusatzinformation (z. B. gilt nur für ATEX-Variante)
①	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

2. Sicherheit

Folgende Symbole werden verwendet:

Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten!
	Gebrauchsanweisung beachten
CE	CE-Kennzeichnung
	Warnung Elektrizität
	WEEE-Symbol, Produkt unterliegt RoHS-Richtlinie
	vor Benutzung erden
 WARNUNG	Warnt vor einer Gefährdung von Personen. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwerste Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
 VORSICHT	Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.

2.1 Personal/Qualifikation

Für den Betrieb der Pumpe gelten die jeweils gültige Betriebssicherheitsverordnung und die Gefahrstoffverordnung oder nationale Entsprechungen. Der Betreiber ist dazu verpflichtet

- ▶ die Pumpe beim mobilen Einsatz zu beobachten
- ▶ für sichere Arbeitsbedingungen zu sorgen
- ▶ eine Sicherheitsunterweisung seiner Mitarbeiter durchzuführen

Person	freigegebene Tätigkeiten an KESSEL-Produkten			
Betreiber	Mobiler Einsatz, Sichtprüfung			
Sachkundiger, (kennt, versteht Betriebsanleitung)		Wartung, Reinigung		
Fachkundiger (Fachhandwerker, nach Einbauanleitung und Ausführungsnormen)			Aufbau für stationären Einsatz (z. B. Pumpenschacht)	
Elektrofachkraft VDE 0105 (nach Vorschriften für elektr. Sicherheit)				Elektrische Installation, Komponententausch, Kabelersatz-/Verlängerung

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur der Pumpe sind die Unfallverhütungsvorschriften, die in Frage kommenden Normen, Richtlinien sowie die Vorschriften der örtlichen Energie- und Versorgungsunternehmen zu beachten.



WARNUNG! Diese Pumpe enthält elektrische Spannungen und steuert drehende, mechanische Pumpenteile. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung können erheblicher Sachschaden, Körperverletzung oder gar tödliche Unfälle die Folge sein.

Für alle elektrischen Arbeiten an der Pumpe gilt die IEC 60364.



Vor allen Arbeiten an der Pumpe ist diese sicher vom Netz zu trennen. Sind nur Sicherungen vorhanden, sind diese auszuschalten und mit einem Hinweis zu versehen, damit dritte Personen die Hauptsicherung nicht wieder einschalten können.



Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutteinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA versorgt werden. Es ist sicherzustellen, dass sich die Elektrokabel sowie alle anderen elektrischen Pumpenteile in einem einwandfreien Zustand befinden. Bei Beschädigung darf die Pumpe auf keinen Fall in Betrieb genommen werden bzw. ist umgehend abzustellen. Elektrische Leitungen so verlegen, dass sie nicht geknickt werden und zugentlastet sind. Nur Netzleitungen mit vorgeschriebenem Leitungsquerschnitt verwenden.



VORSICHT! Verbrennungsgefahr für Hände und Finger

Die Pumpe kann während des Betriebes eine hohe Temperatur entwickeln.



Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung

Bei Einbau und Wartung des Produktes stets Schutzausrüstung verwenden:



- ▶ Schutzhandschuhe
- ▶ Sicherheitsschuhe

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die KESSEL-Tauchpumpe ist zum Abpumpen von fäkalienfreiem Abwasser im häuslichen Bereich vorgesehen. Das Wasser kann durch Schwebstoffe oder kleinere Gegenstände (bis 10 mm Korngröße) verunreinigt sein. Beim Einsatz sind die Sicherheitshinweise, technischen Daten und die Betriebsart zu beachten.

- ① Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung (ATEX).
- ① Für den Einsatz bei stark korrosivem Abwasser (sauer oder alkalisch) ist nur die Spezialvariante GTF500 Resistant zugelassen.

Für das Produkt sind folgende Einsatzmöglichkeiten vorgesehen:

- Abpumpen von Kleingewässern oder Wasseransammlungen (mobiler Einsatz)
- Einsatz in bauseitigen Behältern oder Pumpenschächten
- als Systempumpe für *Aqualift* Hebeanlagen und *Aquapump* Pumpstationen

2.4 Produktbeschreibung

Die Grauwasser-Tauchpumpe mit Freistromrad verfügt über einen Schwimmerschalter zur Niveaue Erfassung. Die Anschlussleitung ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet.

Der Ansaugbereich der Pumpe verfügt über einen Ansaugkorb, der verhindert dass Grobstoffe (>10 mm Ø) eingesaugt werden.

Zur Tiefenabsaugung kann der Ansaugkorb abmontiert werden.

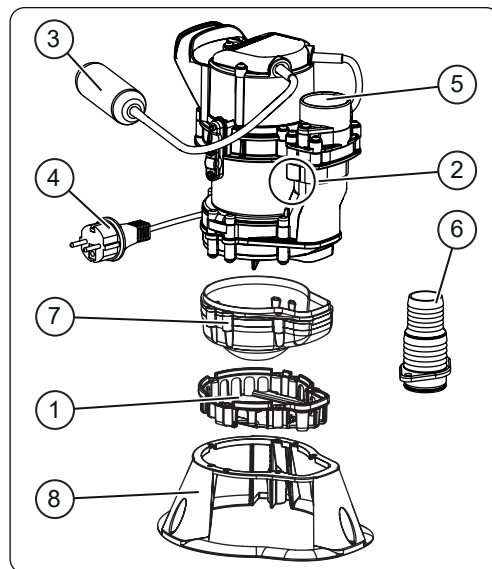
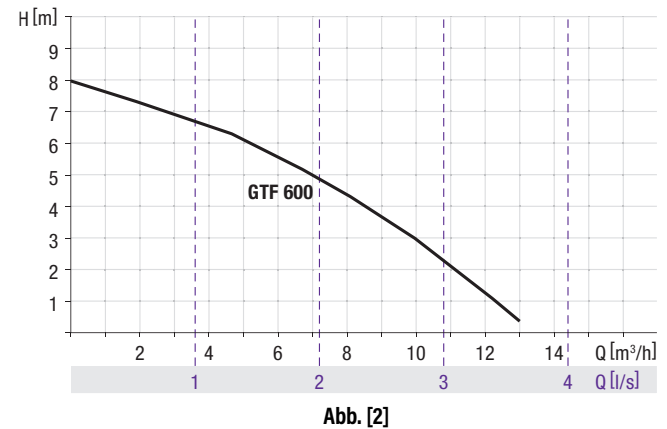
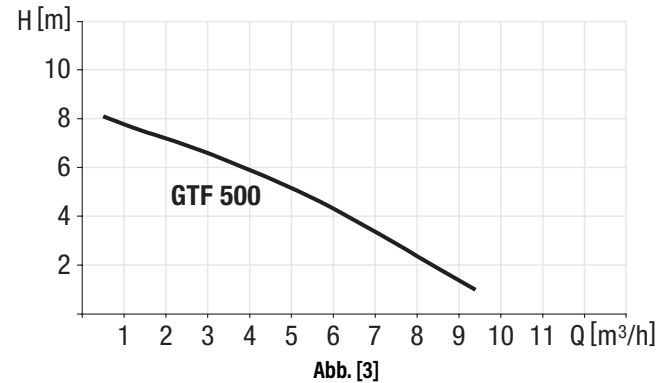


Abb. [1] Pos.Nr.	Baugruppen und Funktionen
(1)	Ansaugkorb (GTF500)
(2)	Entlüftungsöffnung
(3)	Schwimmerschalter
(4)	Anschlussleitung / Netzstecker
(5)	Druckanschluss
(6)	Schlauchadapter
(7)	Spiralgehäuse
(8)	Pumpenfuß (GTF600)

3. Technische Daten

Angabe	GTF 500	GTF 600
Gewicht	6 kg	
Leistung P1 / P2	600 W / 360 W	650 W / 400 W
Drehzahl	2850 min ⁻¹	2750 min ⁻¹
Betriebsspannung	230 V; 50 Hz	
Nennstrom	2,5 A	2,9 A
Förderleistung max.	10 m ³ /h	12 m ³ /h
Förderhöhe max.	8 m	
Förderguttemperatur (dauerhaft) max.	40 °C	
Heißwasserbeständigkeit kurzzeitig (2 min)	80 °C	
Schutzart	IP 68 (3mWS)	
Schutzklasse	I	
Motorschutz	integriert	
Anschlussstyp	Schuko/Schaltgerät	
empfohlene Sicherung	B 16 A	
Betriebsart (getaucht)	S1	
RCD	30 mA	
Kabelverlängerung max.	30 m	



4. Montage



Gerät nicht am Kabel ziehen oder tragen!

- Pumpe am Tragegriff anfassen und tragen.

KESSEL-Tauchpumpen werden standardmäßig mit einem senkrechten Druckanschluss (R 1 1/4") ausgeliefert. Für zusätzliche Anschlussvarianten kann der beiliegende Schlauchadapter oder Übergangsstücke mit Verschluss aufgeschraubt werden.

Schalhöhe	EIN (1)	AUS (2)
GTF500 / GTF600	160 mm	80 mm

Pumpe im Pumpensumpf positionieren (Anschluss PVC-Rohr)

- Tauchpumpe auf ebener Fläche stabil positionieren.
- Einschaltniveau der Pumpe beachten. (1)
- Restwasser berücksichtigen. (2)

Der Behälter muss ausreichende Abmessungen in Breite *b* und Höhe *h* aufweisen, damit der Schwimmer sich frei bewegen kann.

Tiefenabsaugung (Option bei mobilem Einsatz):

Um bis zu einem Restniveau von 20mm abzusaugen, wie folgt vorgehen:

- Ansaugkorb abschrauben. ①
- Ansaugkorb einlagern. ②
- Spiralgehäuse (steckt bereits) mit Schrauben sichern. ③
- Pumpe auf ebener Fläche positionieren.
- Schwimmerschalter manuell in „EIN“ Position halten bis das gewünschte Niveau erreicht ist.
- ✓ Absaugung beginnt sofort.

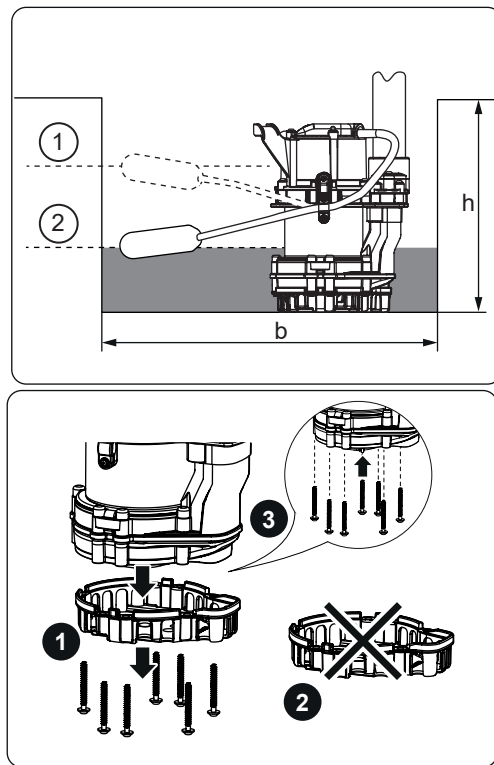


Abb. [5]

Druckanschluss herstellen (A - Anschluss PVC-Rohr)

- ▶ Druckleitung (über Rückstauschleife) zum Pumpensumpf verlegen.
- ▶ Druckleitung an Anschlussstutzen montieren.

Druckanschluss herstellen (B - mobiler Einsatz)

- ▶ Anschlussstutzen demontieren (zwei Schrauben).
- ▶ Schlauchadapter inklusive Dichtung mittels derselben Schrauben montieren.
- ▶ Fixierungs-Schelle über das Ende des Druckschlauches ziehen.
- ▶ Druckschlauch auf Schlauchadapter aufschieben.
- ▶ Fixierungs-Schelle an geeigneter Position handfest anziehen.

Druckanschluss herstellen (C/D/E - Einsatz als Systempumpe)

- ▶ Anschlussstutzen demontieren (zwei Schrauben).
- ▶ Adapter für Einhandverschluss/Steigleitung/Klappengehäuse montieren.
- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Einhandverschluss (oder obere Schlauchschelle) arretieren.

Netzanschluss herstellen/Inbetriebnahme

- ▶ Netzstecker einstecken.
- ✓ Pumpe läuft selbsttätig an (bei entsprechendem Niveau).
- ▶ Prüfen, ob Druckleitung nach erstem Lauf der Pumpe noch fest angeschlossen ist.
- ▶ Funktionsprüfung (➔ Kap. „Wartung“) durchführen.
- ✓ Inbetriebnahme der Tauchpumpe ist abgeschlossen.

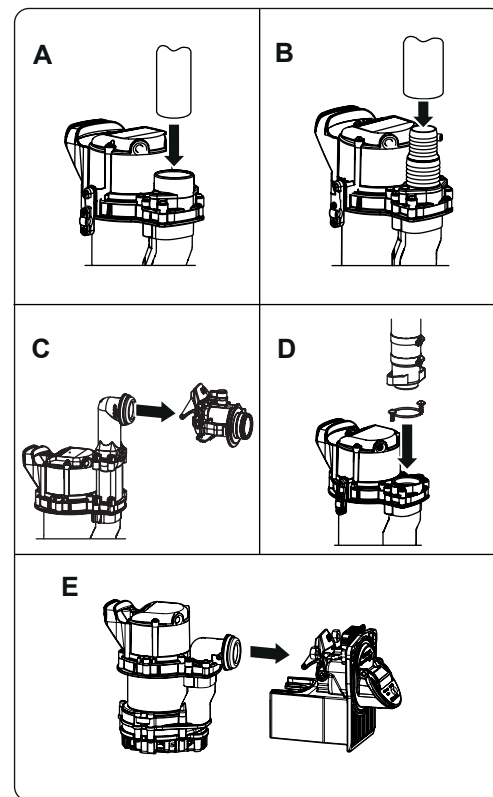


Abb. [6]

5. Wartung

Die Wartung muss durch einen Fachkundigen durchgeführt werden.

5.1 Wartungsintervall

Das Wartungsintervall lehnt sich an die Vorgaben der Norm für Schwerkraftentwässerungsanlagen (EN 12056) an.

Zeitraum	Anwendungsfall
1 Jahr	bei Einfamilienhäusern
1/2 Jahr	bei Mehrfamilienhäusern
1/4 Jahr	bei gewerblichen Objekten

5.2 Funktionsprüfung/Reinigung



Gerät freischalten!

Um die Pumpe vor Ablagerungen und blockierenden Gegenständen zu schützen, ist die Pumpe in regelmäßigen Abständen zu zerlegen und zu reinigen bzw. von Ablagerungen zu befreien. Siehe „Abb. [7]“.

- ▶ Freigängigkeit des Schwimmerschalters sicherstellen.
- ▶ Ansaugkorb demontieren.
- ▶ Spiralgehäuse demontieren.
- ▶ Freistromrad auf Verformungen und Leichtläufigkeit überprüfen.
- ▶ Entlüftungsöffnung freimachen.
- ▶ Freigelegtes Freistromrad mittels Wasserbad reinigen.

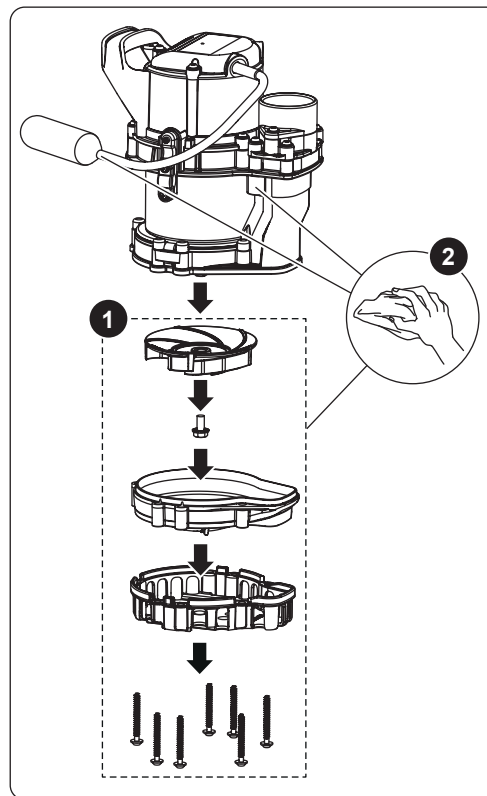


Abb. [7]

5.3 Hilfe bei Störung

Fehler	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Pumpe läuft nicht	• keine Netzspannung vorhanden	• Netzspannung prüfen
	• Hausstrom-Sicherung hat ausgelöst	• Sicherung austauschen
	• Netzleitung beschädigt	• Reparatur nur durch Elektrofachkräfte/Servicepartner
	• Schwimmerschalter defekt	• Deckel mit Schwimmerschalter tauschen (nur Elektrofachkräfte)
	• Überhitzung	• Tauchpumpe schaltet sich nach Temperaturrückgang selbsttätig wieder ein
Freistromrad blockiert	• Verunreinigungen, Feststoffe haben sich zwischen Freistromrad und Spiralgehäuse festgesetzt	• Pumpe reinigen (☞ Kap. „5.2 Funktionsprüfung/Reinigung“)
verminderte Förderleistung	• Ansaugkorb verstopft	• Pumpe reinigen (☞ Kap. „5.2 Funktionsprüfung/Reinigung“)
	• Verschleiß des Spiralgehäuses	• Spiralgehäuse auswechseln
	• Verschleiß des Freistromrades	• Freistromrad auswechseln
	• Entlüftungsöffnung verstopft	• Entlüftungsöffnung säubern

Operating manual

Grey water submersible pump with multi-vane impeller Aquadive GTF 500/GTF 600

Content

1. Notes on this manual	13
2. Safety	13
2.1 Personnel/qualification	14
2.2 General safety notes	15
2.3 Intended use	16
2.4 Product description	16
3. Technical data	17
4. Assembly	18
5. Maintenance	20
5.1 Maintenance interval	20
5.2 Functional check/cleaning	20
5.3 Troubleshooting	21

Dear customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. We hereby aspire to the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not just when it comes to manufacturing our products, but also with respect to their long-term operation so that you and your property are protected in the long run.

Your KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Germany



Our qualified local service partners will be happy to help with any technical problems you may have. Visit www.kessel.de/kundendienst to find your contact.



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.

For information about handling and ordering, see:
www.kessel.de/service/kundenservice.html

1. Notes on this manual

The following conventions make it easier to navigate the manual:

Symbol	Explanation
[1]	See Figure 1
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Action step in figure
👁 Check whether manual control has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
➡ Chap. "2. Safety"	Cross-reference to Chapter 2
Define maintenance interval	Screen text
Bold type	Particularly important or safety-relevant information
<i>Italics</i>	Variant or additional information (e. g. only applies for ATEX variant)
❗	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

2. Safety

The following symbols are used:

Icon	Meaning
	Isolate device!
	Observe the instructions for use
CE	CE marking
	Warning, electricity
	WEEE icon, product governed by RoHS Guideline
	Ground before use
 WARNING	Warns of a hazard for persons. Ignoring this warning can lead to serious injuries or death.
 CAUTION	Warns of a hazard for persons and material. Ignoring this warning can lead to serious injuries and material damage.

2.1 Personnel/qualification

The relevant operational safety regulations and the hazardous substances ordinance or national equivalents apply for the operation of the pump. The operator must

- observe the pump during mobile use
- ensure safe working conditions
- instruct employees about safety regulations

Person	Approved activities on KESSEL products			
Operating company	Mobile use, visual inspection			
Technical expert, (is familiar with, understands the operating manual)		Maintenance, cleaning		
Technical specialist (specialist craftsman, acc. to installation manual and execution standards)			Set-up for stationary use (e. g. pump chamber)	
Qualified electrician VDE 0105) (acc. to regulations for electr. safety)				Electrical installation, component replacement, cable replacement/ extension

2.2 General safety notes

During installation, operation, maintenance or repair of the pump, the regulations for the prevention of accidents, the pertinent standards and directives, as well as the directives of the local power supply industry must be heeded.



WARNING! This pump contains electric charges and controls rotating mechanical system components. Non-compliance with the operating instructions may result in considerable damage to property, personal injuries or even fatal accidents.

IEC 60364 applies for all electrical work on the pump.



The pump must be safely disconnected from the mains before any work is carried out on it. If only fuses are available, these must be switched off and secured by a sign so that third parties cannot switch the main fuse back on again.



The pump must be supplied through a residual-current-operated protected device (RCD) with residual current of not more than 30mA. It must be ensured that the electric cables as well as all other electrical pump components are in a faultless condition. In case of damage, the pump may on no account be put into operation or must be stopped immediately. Route electrical cables in such a way that they do not become kinked and are strain-relieved. Only use mains cables with the prescribed cable cross-section.



CAUTION! Risk of burns to hands and fingers

The pump can develop a high temperature during operation.



Prescribed personal protective equipment.

During installation and disposal of the product, always wear protective equipment:

- ▶ Protective gloves
- ▶ Safety footwear



2.3 Intended use

The KESSEL submersible pump is designed for pumping off wastewater without sewage in the domestic sector. The water can be soiled by suspended substances or smaller objects (up to 10 mm in size). During use, the safety instructions, technical data and mode of operation must be heeded.

- ❗ Do not use in a potentially explosive environment (ATEX).
- ❗ Only the special version GTF500 Resistant is approved for use with extremely corrosive wastewater (acid or alkaline).

The product has been designed for the following applications:

- Pumping off smaller water bodies or accumulation of water (mobile use)
- Use in on-site tanks or pump chambers
- As a system pump for *Aqualift* lifting stations and *Aquapump* pumping stations

2.4 Product description

The grey water submersible pump with multi-vane impeller has a float switch for level measurement. The connection cable is equipped with an earthed connector. The intake area of the pump has an intake cage which prevents coarse materials (>10 mm ø) being drawn in.

The intake cage can be removed during deep extraction.

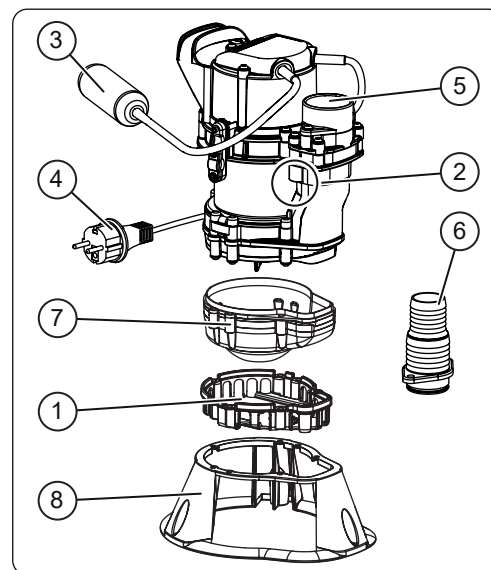


Fig. [1] Pos. no.	Assemblies and functions
(1)	Intake cage
(2)	Ventilation opening
(3)	Float switch
(4)	Mains cable/mains plug
(5)	Pressure connection
(6)	Hose adapter
(7)	Spiral housing
(8)	Pump stand (GTF 600)

3. Technical data

Designation	GTF 500	GTF 600
Weight	6 kg	
Power P1 / P2	600 W / 360 W	650 W / 400 W
Speed	2850 rpm	2750 min ⁻¹
Operating voltage	230V; 50 Hz	
Rated current	2.5 A	2,9 A
Max. pumping capacity	10 m ³ /h	12 m ³ /h
Max. delivery head	8 m	
Max. temperature (permanent) of conveyed material	40 °C	
Hot water resistance, short-term (2 min)	80 °C	
Protective rating	IP 68 (3mWS)	
Protection class	I	
Motor protection	integrated	
Connection type	Earthed coupling/control unit	
Recommended fuse	B16 A	
Operating mode (submersed)	S1	
RCD	30 mA	
Max. cable extension	30 m	

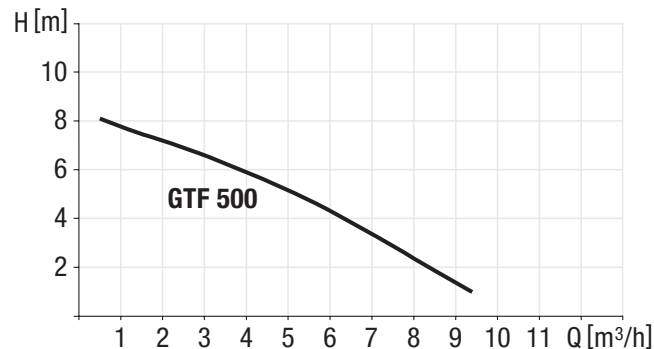


Fig. [2]

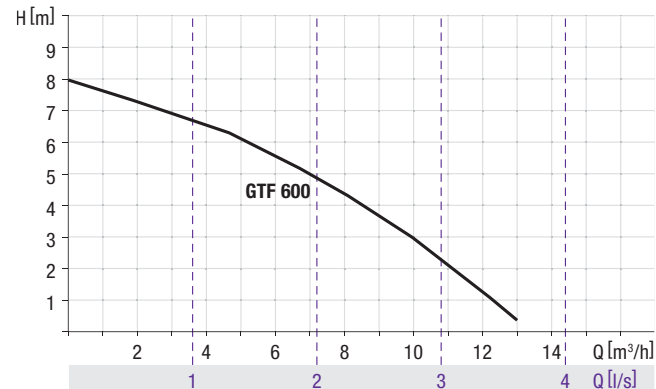


Fig. [3]

4. Assembly



Do not pull or carry the device by the cable!

► Hold and carry the pump by the carrying handle.

KESSEL submersible pumps are delivered with a vertical pressure connection (R 1 1/4"). The enclosed hose adapter can be screwed on for additional connection variants.

Switching height	ON (1)	OFF (2)
GTF 500/ GTF 600	160 mm	80 mm

Positioning the pump in the pump sump (connection PVC pipe)

- Position the submersible pump firmly on a level surface.
- Heed the switch-on level of the pump. (1)
- Take residual water into account. (2)

The tank must have adequate dimensions in terms of the width *b* and height *h* to allow the floater to move freely.

Deep extraction (option for mobile use):

Proceed as follows to extract water down to a residual level of 20mm:

- Screw the intake cage off. ①
- Store the intake cage safely. ②
- Secure the spiral housing (already inserted) using screws. ③
- Position the pump on a level surface.
- Hold the float switch manually in the "ON" position until the required level has been reached.

✓ Extraction starts immediately.

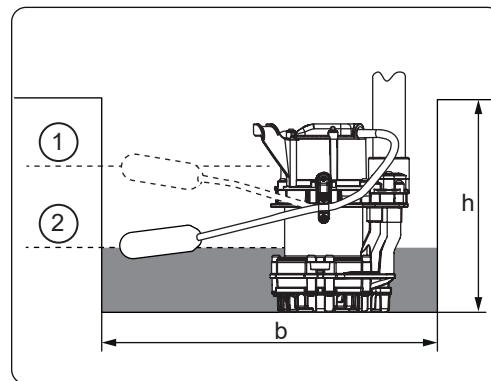


Fig. [4]

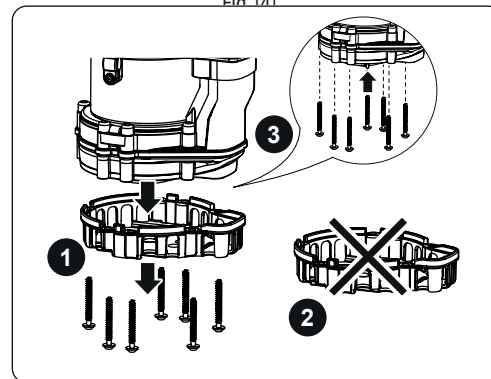


Fig. [5]

Setting up the pressure connection (A - connection PVC pipe)

- ▶ Route the pressure pipe (via backwater loop) to the pump sump.
- ▶ Attach the pressure pipe to the connecting socket.

Setting up the pressure connection (B - mobile use)

- ▶ Remove the connecting socket (two screws).
- ▶ Attach the hose adapter including seal using the same screws.
- ▶ Pull the fixing clamp over the end of the pressure hose.
- ▶ Push the pressure hose onto the hose adapter.
- ▶ Tighten the fixing clamp hand-tight in a suitable position.

Setting up the pressure connection (C/D/E - use as system pump)

- ▶ Remove the connecting socket (two screws).
- ▶ Mount the adapter for one-handed closure/ riser pipe/ flap housing.
- ▶ Place the pump.
- ▶ Lock one-handed closure (or upper hose clamp).

Establishing the mains connection/commissioning

- ▶ Plug in the mains plug.
- ✓ Pump starts up automatically (with corresponding level).
- ▶ Check whether the pressure hose is still firmly connected after the pump has started running.
- ▶ Carry out functional check (➤ Chap. „Maintenance“).
- ✓ Commissioning of the submersible pump is completed.

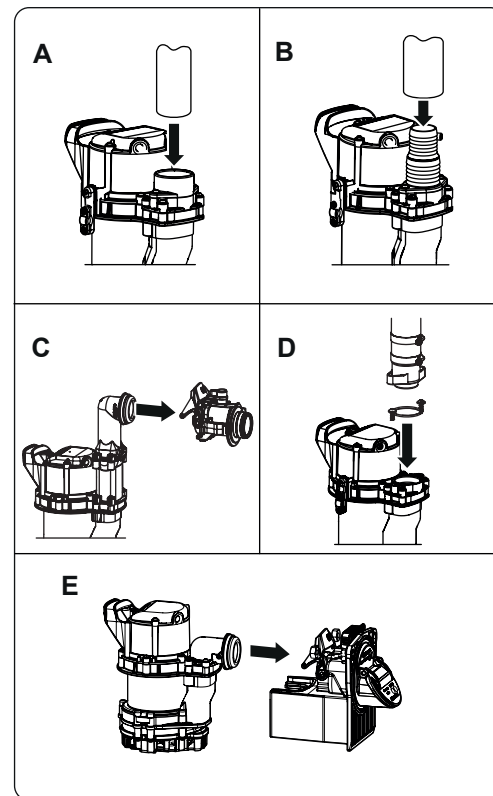


Fig. [6]

5. Maintenance

Maintenance must be carried out by a technical specialist.

5.1 Maintenance interval

The maintenance interval follows the specifications in the standard for gravity draining systems (EN 12056).

Period	Application case
1 year	in single-family homes
6 months	in multi-family homes
3 months	in commercial buildings

5.2 Functional check/cleaning



Isolate device!

To protect the pump from deposits and blocking objects, it must be dismantled and cleaned or freed from deposits at regular intervals. See „Fig. [7]“.

- ▶ Ensuring accessibility of the float switch.
- ▶ Remove the intake cage.
- ▶ Remove the spiral housing.
- ▶ Check the multi-vane impeller for deformation and ease of movement.
- ▶ Clear the ventilation pipe.
- ▶ Clean the exposed multi-vane impeller using a water bath.

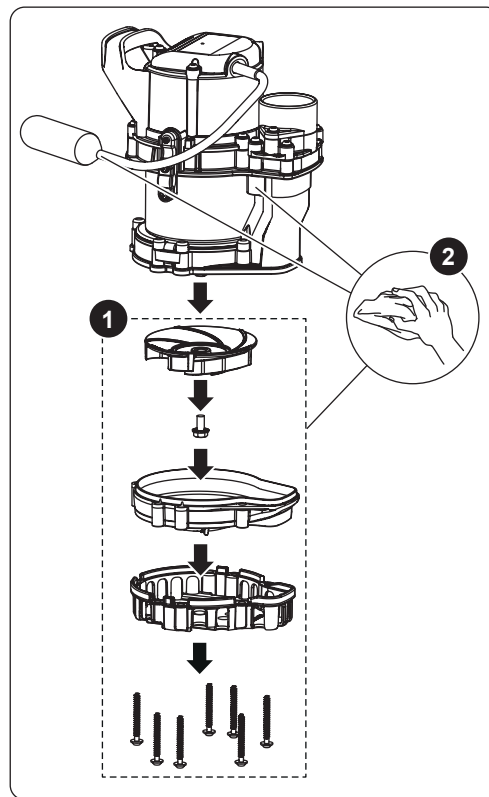


Fig. [7]

5.3 Troubleshooting

Error	Cause	Remedial measures
Pump is not running	• No mains voltage available	• Check mains voltage
	• Fuse has tripped	• Replace fuse
	• Mains cable damaged	• Repair only by qualified electricians/service partners
	• Float switch defective	• Replace the cover with float switch (only qualified electricians)
	• Overheating	• Submersible pump switches back on again automatically when the temperature has dropped again
Multi-vane impeller blocked	• Soiling, solids have become lodged between the multi-vane impeller and the spiral housing	• Clean the pump (➡ Chap. „5.2 Functional check/cleaning“)
Reduced pumping capacity	• Intake cage blocked	• Clean the pump (➡ Chap. „5.2 Functional check/cleaning“)
	• Spiral housing worn	• Replace spiral housing
	• Multi-vane impeller worn	• Replace multi-vane impeller
	• Ventilation pipe blocked	• Clean ventilation pipe

Mode d'emploi

Pompe submersible pour eaux usées domestiques avec roue vortex Aquadive GTF 500 /GTF 600

Contenu

1.	Informations spécifiques aux présentes instructions	23
2.	Sécurité	23
2.1	Personnel / qualification	24
2.2	Consignes de sécurité générales	25
2.3	Utilisation conforme à l'usage prévu	26
2.4	Description du produit	26
3.	Caractéristiques techniques	27
4.	Montage	28
5.	Maintenance	30
5.1	Intervalle de maintenance	30
5.2	Contrôle fonctionnel / nettoyage	30
5.3	Aide en cas de panne	31

Chère cliente, cher client,

en qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstrasse 31

85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site. Vous trouverez votre correspondant sur : www.kessel.de/kundendienst



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur : www.kessel.de/service/kundenservice.html

1. Informations spécifiques aux présentes instructions

Les conventions de représentation suivantes facilitent l'orientation :

Représentation	Explication
[1]	voir figure 1
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Action de la figure
👁 Vérifier si la commande manuelle a été activée.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
➡ chap. « 2. Sécurité »	Renvoi au chapitre 2
Définir l'intervalle de maintenance	Texte affiché à l'écran
Caractères gras	particulièrement important ou information importante pour la sécurité
<i>Caractères italiques</i>	Variante ou information supplémentaire (p. ex. uniquement valable pour la variante ATEX)
①	informations techniques à observer en particulier.

2. Sécurité

Les instructions emploient les pictogrammes suivants :

Pictogramme / label	Signification
	Activer l'appareil !
	Observer le mode d'emploi
CE	Label de conformité CE
	Mise en garde contre l'électricité
	Pictogramme DEEE, produit soumis à la directive RoHS
	mettre à la terre avant utilisation
 MISE EN GARDE	Avertit d'un danger corporel. L'inobservation de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves, voire mortelles.
 ATTENTION	Avertit d'un danger corporel et matériel. L'inobservation de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves et des dommages matériels.

2.1 Personnel / qualification

L'utilisation de la pompe est soumise au règlement de sécurité du travail et aux dispositions relatives aux produits dangereux s'y rapportant en vigueur ou aux dispositions des ouvrages équivalents sur le plan national. L'exploitant est tenu

- de surveiller la pompe pendant son emploi mobile
- de veiller à des conditions de travail sans risques
- d'instruire ses propres employés sur les consignes de sécurité

Personne	Activités autorisées sur les produits KESSEL			
Exploitant	Emploi mobile, contrôle visuel			
Technicien spécialisé, (connaît et comprend les instructions d'utilisation)		Maintenance, nettoyage		
Spécialiste (ouvrier spécialisé, suivant les instructions de pose et normes d'exécution)			Montage pour un emploi stationnaire (p.. ex. dans un puisard)	
Électricien qualifié selon VDE 0105 (conformément aux règles de sécurité électrique)				Installation électrique, remplacement de composants, remplacement / rallonge de câbles

2.2 Consignes de sécurité générales

L'installation, l'utilisation, la maintenance ou la réparation de la pompe pose toujours pour condition de respecter les directives de prévention des accidents, ainsi que les normes, directives et prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie sur le plan local s'y rapportant.



MISE EN GARDE ! Cette pompe est sujette à des tensions électriques et commande des éléments mécaniques en rotation. L'inobservation des instructions de service risque de provoquer des dommages matériels considérables, des blessures, voire des accidents mortels.

La norme CEI 60364 est applicable à tous les travaux électriques effectués sur la pompe.



Veiller impérativement à couper la pompe du secteur avant de procéder à des travaux quelconques sur la pompe. S'il n'y a que des fusibles, ceux-ci doivent être déconnectés et pourvus d'un avis afin que des tiers ne puissent pas reconnecter le fusible principal.



La pompe doit être alimentée par un dispositif différentiel à courant résiduel (RCD) avec courant assigné de défaut d'une sensibilité au plus égale à 30 mA. Vérifier toujours l'état impeccable des câbles électriques, de même que celui de tous les autres composants électriques de la pompe. Il est strictement interdit de mettre la pompe en service si elle présente des dégradations et imposé de la mettre hors circuit dans l'immédiat. Poser les câbles électriques en veillant à ne pas les plier et à éviter toute contrainte due à la traction. Utiliser uniquement des lignes d'alimentation dotées de la section prescrite.



ATTENTION ! Risque de brûlures aux mains et aux doigts

La pompe peut atteindre des températures élevées en cours de fonctionnement.



Équipement de protection personnel prescrit

Le port d'un équipement de protection est toujours imposé lors de la pose et de la maintenance du produit.



- ▶ Gants de protection
- ▶ Chaussures de sécurité

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le pompe submersible KESSEL sert au refoulement des eaux usées sans matières fécales domestiques. L'eau peut être souillée par des matières en suspension ou des particules (ne dépassant pas une grosseur des grains de 10 mm). L'utilisation pose pour condition d'observer les consignes de sécurité, les caractéristiques techniques et le mode opérationnel.

- ❶ L'utilisation dans des zones à risque d'explosion (ATEX) est interdite.
- ❶ Seule la variante spéciale GTF500 est homologuée pour un emploi dans des eaux usées fortement corrosives (acides ou alcalines).

Les domaines d'utilisation suivants sont prévus pour le produit :

- Pompage de petits plans d'eau ou d'accumulations d'eau (utilisation mobile)
- Utilisation dans des réservoirs à prévoir sur site ou des regards hébergeant une pompe
- Pompe de postes de relevage de la série *Aqualift* et *Aquapump*

2.4 Description du produit

La pompe submersible pour eaux grises avec roue vortex est équipée d'un flotteur de détection du niveau. Le câble de raccordement est équipé d'une fiche secteur avec terre.

La zone d'aspiration de la pompe dispose d'un panier d'aspiration qui prévient l'aspiration de matières grossières (> de 10 mm de Ø).

Le démontage du panier d'aspiration est possible pour une aspiration à un niveau plus profond.

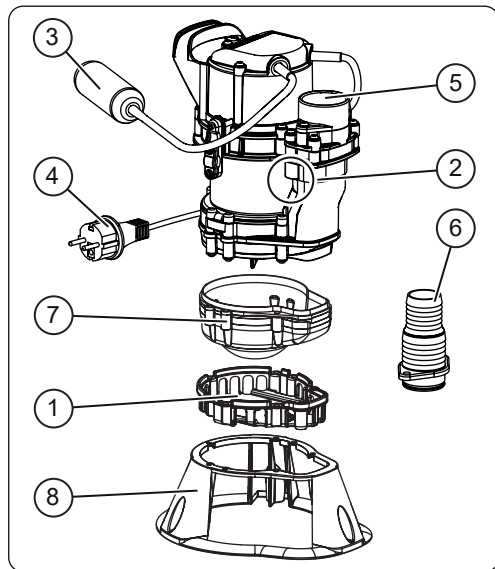
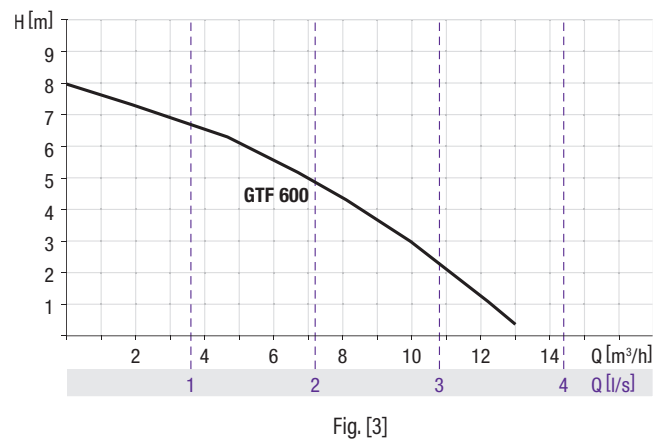
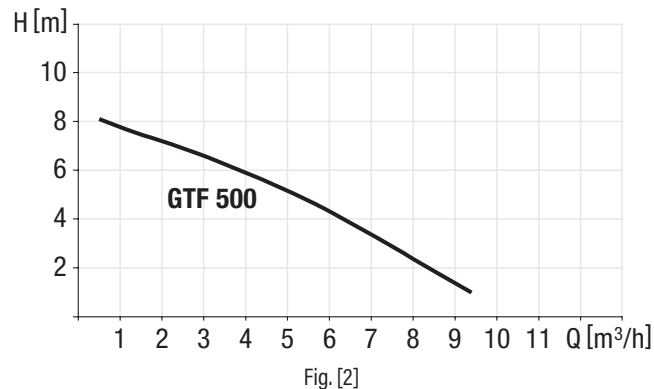


Fig. [1] Point n°	Sous-groupes et fonctions
(1)	Panier d'aspiration
(2)	Orifice de ventilation
(3)	Flotteur
(4)	Câble de raccordement / fiche secteur
(5)	Prise de pression
(6)	Adaptateur de tuyau
(7)	Volute de pompe
(8)	Pied d'assise (GTF 600)

3. Caractéristiques techniques

Indication	GTF 500	GTF 600
Poids	6 kg	
Puissance P1 / P2	600 W / 360 W	650 W / 400 W
Régime	2850 tr/m ⁱⁿ	2750 tr/m ⁱⁿ
Tension de service	230 V ; 50 Hz	
Courant nominal	2,5 A	2,9 A
Capacité de refoulement maxi	10 m ³ /h	12 m ³ /h
Hauteur de relevage maxi	8 m	
Température max. du fluide refoulé (en continu)	40 °C	
Résistance à l'eau chaude sur une courte durée (2 min)	80 °C	
Type de protection	IP 68 (3 m/colonne d'eau)	
Catégorie de protection	I	
Protection du moteur	intégrée	
Type de raccord	Fiche à contact de protection / gestionnaire	
Fusible recommandé	B 16 A	
Mode opérationnel (immergé)	S1	
RCD	30 mA	
Rallonge de câble maxi	30 m	



4. Montage



Ne pas tirer sur le câble ou porter l'appareil par le câble !

► Se servir de la poignée pour manipuler et porter la pompe.

Les pompes submersibles KESSEL sont fournies avec une prise de pression verticale (R 1 1/4"). Il suffit de visser l'adaptateur de tuyau fourni pour raccorder d'autres variantes.

Hauteur de commutation	MARCHE (1)	ARRÊT (2)
GTF 500/ GTF 600	160 mm	80 mm

Positionner la pompe dans le puisard (Raccordement du tuyau en PVC)

- Positionner la pompe submersible sur une surface plane et stable.
- Observer le niveau de connexion de la pompe. (1)
- Tenir compte de l'eau résiduelle. (2)

La cuve doit avoir des dimensions suffisantes en largeur b et en hauteur h pour que le flotteur puisse se déplacer librement.

Aspiration en profondeur (option en cas d'emploi mobile) :

Procéder comme suit pour aspirer jusqu'à un niveau résiduel de 20 mm :

- Dévisser le panier d'aspiration. ❶
- Enlever le panier d'aspiration et le ranger pour un usage ultérieur. ❷
- Bloquer la volute de pompe (déjà emboîtée) avec les vis. ❸
- Positionner la pompe sur une surface plane et stable.
- Placer le flotteur manuellement à la position « MARCHE » jusqu'à ce le nouveau souhaité soit atteint.

✓ L'aspiration démarre immédiatement.

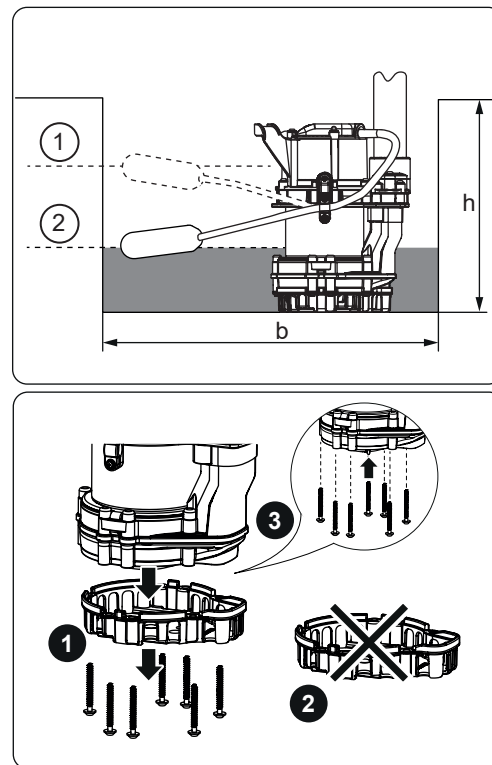


Fig. [5]

Établir la prise de pression (A – raccordement du tuyau en PVC)

- ▶ Poser la conduite de refoulement (via la boucle antiretour) vers le puisard.
- ▶ Monter la conduite de refoulement à la tubulure de raccordement.

Établir la prise de pression (B – emploi mobile)

- ▶ Démonter la tubulure de raccordement (deux vis).
- ▶ Monter l'adaptateur de tuyau y compris le joint avec les mêmes vis.
- ▶ Tirer la bride de fixation par-dessus l'extrémité du tuyau de refoulement.
- ▶ Glisser le tuyau de refoulement sur l'adaptateur de tuyau.
- ▶ Serrer la bride de fixation à la main sur une position adaptée.

Établir la prise de pression (C/D/E – utilisation comme pompe de postes de relevage et postes de pompage)

- ▶ Démonter la tubulure de raccordement (deux vis).
- ▶ Monter l'adaptateur pour la fermeture manuelle/ la conduite ascendante/ le corps de clapet.
- ▶ Mise en place de la pompe.
- ▶ Bloquer la fermeture manuelle (ou le collier de serrage supérieur).

Établir le raccordement au secteur / la mise en service

- ▶ Enfiler la fiche secteur.
- ✓ La pompe démarre automatiquement (dès l'atteinte du niveau s'y rapportant).
- ▶ Vérifier que la conduite de refoulement est encore fermement raccordée après le premier fonctionnement de la pompe.
- ▶ Effectuer un contrôle fonctionnel (➔ chap. „Maintenance”).
- ✓ La mise en service de la pompe submersible est terminée.

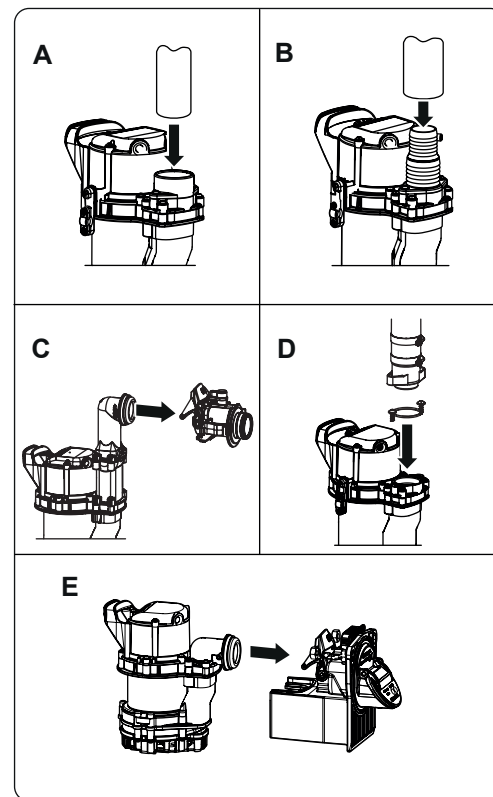


Fig. [6]

5. Maintenance

La maintenance doit être effectuée par un spécialiste qualifié.

5.1 Intervalle de maintenance

L'intervalle de maintenance s'appuie essentiellement sur les consignes de la norme applicable aux installations d'évacuation gravitaire des eaux résiduaires (EN 12056).

Période	Type d'application
1 an	Maisons individuelles
6 mois	Immeubles collectifs
3 mois	Édifices à usage commercial et industriel

5.2 Contrôle fonctionnel / nettoyage



Activer l'appareil !

Il convient de désassembler et de nettoyer la pompe, et d'éliminer d'éventuels dépôts, à intervalles réguliers afin de protéger la pompe contre les dépôts et particules susceptibles de la bloquer. Voir „Fig. [7]”.

- ▶ S'assurer de la souplesse de fonctionnement du flotteur.
- ▶ Démonter le panier d'aspiration.
- ▶ Démonter la volute de pompe.
- ▶ Vérifier l'absence de déformations et la souplesse de fonctionnement de la roue vortex.
- ▶ Nettoyer les orifices de ventilation.
- ▶ Nettoyer la roue vortex démontée dans un bain-marie.

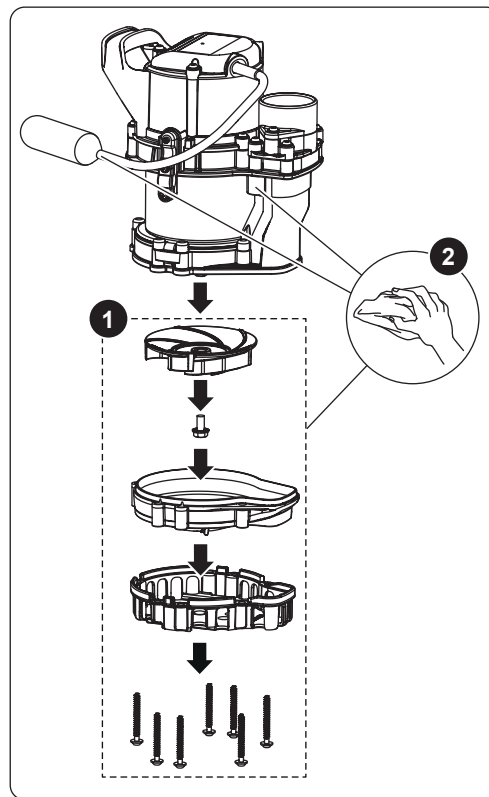


Fig. [7]

5.3 Aide en cas de panne

Défaut	Cause	Remèdes
Pompe ne fonctionne pas	• Tension de réseau fait défaut	• Vérifier la tension de réseau
	• Déclenchement du fusible	• Remplacer le fusible
	• Câble de raccordement défectueux	• Réparation par un électricien qualifié / un partenaire de SAV de KESSEL
	• Flotteur défectueux	• Remplacer le couvercle avec le flotteur (travaux à effectuer par un électricien qualifié)
	• Surchauffe	• La pompe submersible se remet automatiquement en marche après la chute de la température
Roue vortex bloquée	• Dépôts d'impuretés ou de matières solides entre la roue vortex et la volute de pompe.	• Nettoyer la pompe (➤ chap. „5.2 Contrôle fonctionnel / nettoyage“)
Rendement réduit	• Panier d'aspiration bouché	• Nettoyer la pompe (➤ chap. „5.2 Contrôle fonctionnel / nettoyage“)
	• Usure de la volute de pompe.	• Remplacer la volute de pompe.
	• Usure de la roue vortex	• Remplacer la roue vortex
	• Orifice de ventilation bouché	• Nettoyer l'orifice de ventilation

Istruzioni per l'uso

Pompa ad immersione per acque grigie con girante libera Aquadive GTF 500 / GTF 600

Contenuto

1.	Indicazioni sulle presenti istruzioni	33
2.	Sicurezza	33
2.1	Personale/Qualifica	34
2.2	Avvertenze di sicurezza generali	35
2.3	Uso conforme alla destinazione	36
2.4	Descrizione del prodotto	36
3.	Dati tecnici	37
4.	Montaggio	38
5.	Manutenzione	40
5.1	Intervallo di manutenzione	40
5.2	Controllo del funzionamento/pulizia	40
5.3	Aiuto in caso di disturbi	41

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi. Potete trovare i vostri referenti alla pagina www.kessel.de/kundendienst



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta.

Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina www.kessel.de/service/kundenservice.html

1. Indicazioni sulle presenti istruzioni

Le seguenti convenzioni illustrative semplificano l'orientamento:

Simbolo	Spiegazione
[1]	vedere figura 1
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Passaggio procedurale nella figura
👁️ Controllare se il comando manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
▶ Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
➡ cap. "2. - "Sicurezza"	Rimando al capitolo 2
Definizione dell'intervallo di manutenzione	Testo sullo schermo
Grassetto	Informazioni particolarmente importanti o rilevanti per la sicurezza
<i>Corsivo</i>	Variante o informazione supplementare (ad esempio per escludere la variante ATEX)
i	avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

2. Sicurezza

Sono impiegati i simboli seguenti:

Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio!
	Prestare attenzione all'istruzione per l'uso
CE	Marchio CE
	Attenzione, elettricità
	Simbolo WEEE, prodotto soggetto alla direttiva RoHS
	Mettere a terra prima dell'uso
 ATTENZIONE	Avverte circa un pericolo per le persone. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravissime o provocare la morte.
 PRUDENZA	Avverte circa un pericolo per le persone e il materiale. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare danni materiali..

2.1 Personale/Qualifica

Per il funzionamento della pompa valgono l'ordinanza sulla sicurezza operativa e l'ordinanza sulle sostanze pericolose rispettivamente valide o le norme nazionali equivalenti. L'esercente ha inoltre l'obbligo di

- osservare la pompa in caso di impiego mobile
- garantire condizioni di lavoro sicure
- istruire i suoi collaboratori in merito alla sicurezza

Persona	Mansioni ammesse sui prodotti KESSEL			
Esercente	Impiego mobile, controllo visivo			
Esperto (conosce e comprende le istruzioni per l'uso)		Manutenzione, pulizia		
Specialista (artigiano specializzato, nel rispetto delle istruzioni di installazione e delle norme di esecuzione)			Costruzione per l'impiego stazionario (ad. esempio nel pozzetto della pompa)	
Elettricista specializzato VDE 0105 (nel rispetto delle norme per la sicurezza elettrica)				Installazione elettrica, sostituzione di componenti, sostituzione/prolungamento del cavo

2.2 Avvertenze di sicurezza generali

Durante l'installazione, il funzionamento, la manutenzione o la riparazione della pompa devono essere rispettate le norme antinfortunistiche, le norme e le direttive pertinenti e le prescrizioni delle aziende di energia e fornitura locali.



ATTENZIONE! La presente pompa contiene tensioni elettriche e comanda parti della pompa meccaniche rotanti. Il mancato rispetto delle istruzioni per l'uso può avere come conseguenza gravi danni materiali, lesioni personali o, addirittura, incidenti mortali.

Per tutti i lavori elettrici sulla pompa trova applicazione la norma IEC 60364.



Prima di tutti i lavori alla pompa, questa deve essere separata dalla rete elettrica in sicurezza. Qualora siano disponibili solo fusibili, questi devono essere spenti e dotati di un avviso, affinché terze persone non abbiano la possibilità di riaccendere il fusibile principale.



La pompa deve essere alimentata tramite un interruttore differenziale (RCD) con una corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA. Assicurarsi che i cavi elettrici e tutte le altre parti elettriche della pompa siano in perfetto stato. In caso di danni, la pompa non può assolutamente essere messa in funzione ovvero deve essere immediatamente spenta. Posare i cavi elettrici in modo che non vengano schiacciati o sottoposti a trazione. Utilizzare solo cavi di rete elettrica con la sezione di cavo prescritta.



ATTENZIONE! Pericolo di ustioni di mani e dita

Durante il funzionamento, la pompa può sviluppare temperature elevate.



Dispositivi di protezione individuale prescritti
In occasione dell'installazione e della manutenzione del prodotto, impiegare sempre i dispositivi di protezione:

- Guanti protettivi
- Calzature antinfortunistiche

2.3 Uso conforme alla destinazione

La pompa ad immersione KESSEL è destinata al pompaggio di svuotamento delle acque di scarico non contenenti sostanze fecali. L'acqua può essere contaminata da sostanze in sospensione o da piccoli oggetti (fino a una granulometria di 10 mm). Al momento dell'impiego devono essere rispettate le avvertenze di sicurezza, i dati tecnici e il tipo di funzionamento.

- ❶ Non è possibile l'impiego negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX).
- ❶ Per l'impiego in presenza di acque di scarico fortemente aggressive (acide o alcaline) è ammessa solo la variante speciale GTF500 Resistant.

Per il prodotto sono previste le possibilità d'impiego seguenti:

- Pompaggio di svuotamento di piccoli bacini idrici o di accumuli d'acqua (impiego mobile)
- Impiego nei contenitori o nei pozzetti delle pompe locali.
- Quale pompa di sistema per le stazioni di sollevamento *Aqualift* e le stazioni di pompaggio *Aquapump*

2.4 Descrizione del prodotto

La pompa ad immersione per acque grigie con girante libera dispone di un interruttore a galleggiante per la rilevazione del livello. Il cavo di collegamento è dotato di un connettore Schuko.

L'area di aspirazione della pompa dispone di un cestello di aspirazione che impedisce l'aspirazione delle sostanze grossolane (>10 mm Ø).

Il cestello di aspirazione può essere smontato per l'aspirazione profonda.

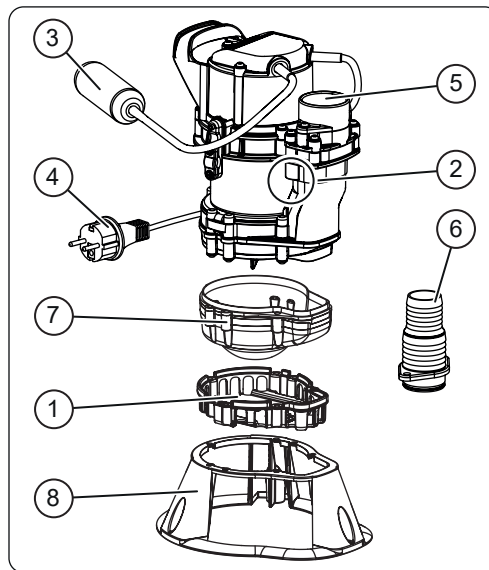
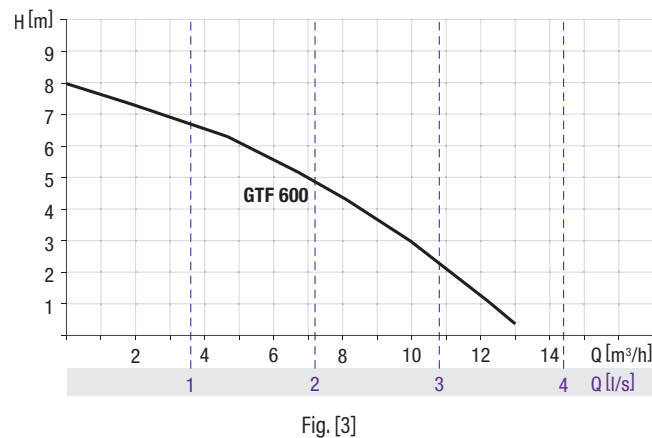
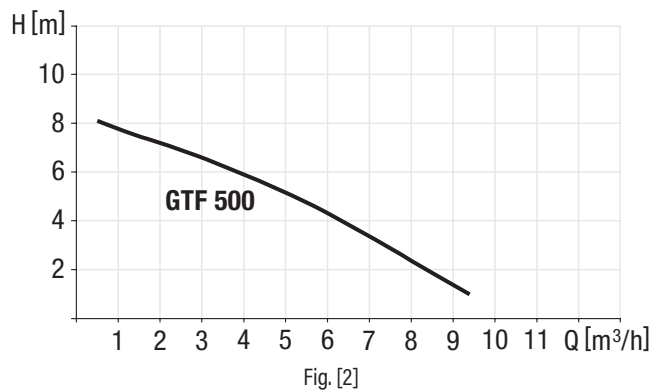


Fig. [1] N° pos.	Gruppi costruttivi e funzioni
(1)	Cestello di aspirazione
(2)	Apertura di aerazione e sfiato
(3)	Interruttore a galleggiante
(4)	Cavo di collegamento/spina di rete elettrica
(5)	Raccordo di mandata
(6)	Adattatore per tubi flessibili
(7)	Corpo della spirale
(8)	Supporto

3. Dati tecnici

Indicazione	GTF 500	GTF 600
Peso	6 kg	
Potenza P1 / P2	600 W / 360 W	650 W / 400 W
Numero di giri	2850 min ⁻¹	2750 min ⁻¹
Tensione di funzionamento	230 V; 50 Hz	
Corrente nominale	2,5 A	2,9 A
Portata max	10 m ³ /h	12 m ³ /h
Prevalenza max	8 m	
Temperatura materiale (permanente) max.	40 °C	
Resistenza all'acqua bollente per breve tempo (2 minuti)	80 °C	
Tipo di protezione	IP 68 (3 mH2O)	
Classe di protezione	I	
Salvatore	integrato	
Tipo di collegamento	Schuko/centralina	
Fusibile consigliato	B 16 A	
Tipo di funzionamento (immerso)	SI	
RCD	30 mA	
Prolungamento del cavo max	30 m	



4. Montaggio



Non tirare o trasportare l'apparecchio dal cavo!

► Afferrare e trasportare la pompa dall'apposita maniglia.

Le pompe ad immersione KESSEL sono fornite con un raccordo di mandata verticale (R 1 1/4"). Per dei collegamenti supplementari è possibile avvitare l'adattatore per tubi flessibili in dotazione.

Altezza di commutazione	ON (1)	OFF (2)
GTF 500/ GTF 600	160 mm	80 mm

Posizionare la pompa nel pozzetto-pompa (Collegamento di tubo in PVC)

- Posizionare la pompa ad immersione su una superficie piana.
- Tenere conto del livello di accensione della pompa. (1)
- Tenere conto dell'acqua residua. (2)

Il serbatoio deve avere dimensioni sufficienti in larghezza *b* e altezza *h* affinché il galleggiante possa muoversi liberamente.

Aspirazione profonda (opzionale in caso di impiego mobile):

Procedere come segue per aspirare fino a un livello residuo di 20 mm:

- Svitare il cestello di aspirazione ①
 - Mettere da parte il cestello di aspirazione. ②
 - Fissare il corpo della spirale (già innestato) con le viti. ③
 - Posizionare la pompa su una superficie piana.
 - Tenere manualmente l'interruttore a galleggiante in posizione "ON" fino a raggiungere il livello desiderato.
- ✓ L'aspirazione inizia immediatamente.

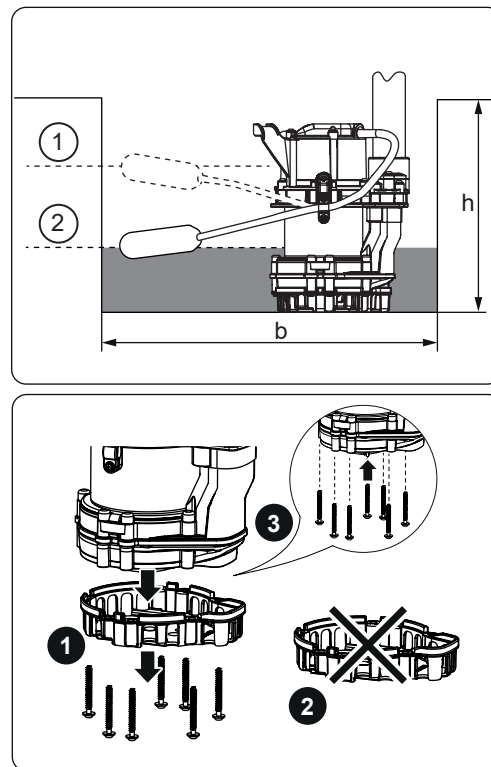


Fig. [5]

Realizzare il raccordo di mandata (A - collegamento di tubo in PVC)

- ▶ Posare il condotto di mandata (attraverso la curva antiriflusso) fino al pozzetto-pompa.
- ▶ Montare il condotto di mandata al bocchettone di collegamento.

Realizzare il raccordo di mandata (B - impiego mobile)

- ▶ Smontare il bocchettone di collegamento (due viti).
- ▶ Montare l'adattatore per tubi flessibili con la guarnizione usando le stesse viti.
- ▶ Spingere la fascetta di fissaggio oltre l'estremità del tubo di mandata.
- ▶ Spingere il tubo di mandata sull'apposito adattatore.
- ▶ Serrare manualmente la fascetta di fissaggio nella posizione adatta.

Realizzare il raccordo di mandata (C/D/E - impiego quale pompa di sistema)

- ▶ Smontare il bocchettone di collegamento (due viti).
- ▶ Montare l'adattatore per la chiusura mono - manuale/ la colonna montante/ l'alloggiamento della cerniera.
- ▶ Collocazione della pompa.
- ▶ Bloccare la chiusura mono - manuale (o fascetta per tubo flessibile superiore).

Realizzare il collegamento alla rete elettrica/messa in funzione

- ▶ Innestare la spina di rete elettrica.
- ✓ La pompa si avvia autonomamente (in presenza del livello necessario).
- ▶ Controllare che il condotto di mandata sia ancora collegato saldamente dopo il primo avvio della pompa.
- ▶ Eseguire il controllo del funzionamento (↻ cap. „Manutenzione“).
- ✓ La messa in funzione della pompa ad immersione è conclusa.

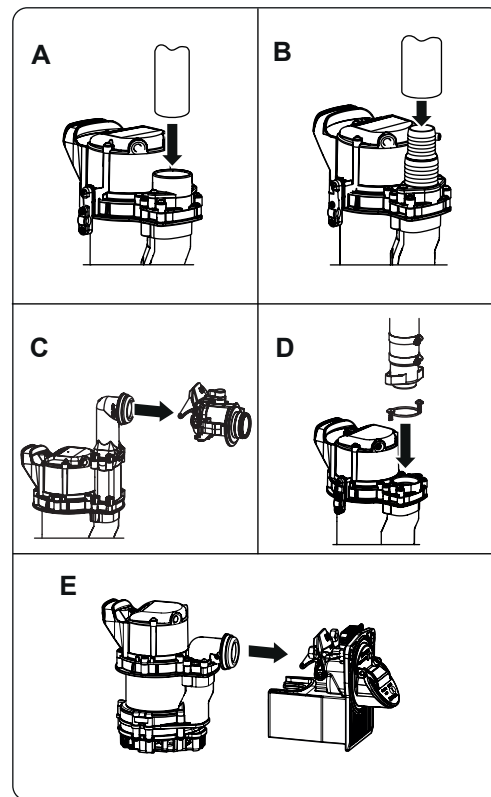


Fig. [6]

5. Manutenzione

La manutenzione deve avvenire a cura di uno specialista.

5.1 Intervallo di manutenzione

L'intervallo di manutenzione si rifà alle disposizioni della norma per sistemi di scarico funzionanti a gravità (EN 12056).

Periodo di tempo	Caso di impiego
1 anno	nelle case unifamiliari
6 mesi	nelle case plurifamiliari
3 mesi	negli immobili commerciali

5.2 Controllo del funzionamento/pulizia



Mettere fuori tensione l'apparecchio!

Per proteggere la pompa dai depositi e dagli oggetti bloccanti, è necessario che la pompa sia smontata e pulita ovvero liberata dai depositi a intervalli regolari. Vedere „Fig. [7]”.

- ▶ Accertare la libertà di movimento dell'interruttore a galleggiante
- ▶ Smontare il cestello di aspirazione.
- ▶ Smontare il corpo della spirale.
- ▶ Verificare la presenza di deformazioni e la libertà di movimento della girante libera.
- ▶ Liberare l'apertura di aerazione e sfiato.
- ▶ Lavare la girante libera smontata in un bagno d'acqua.

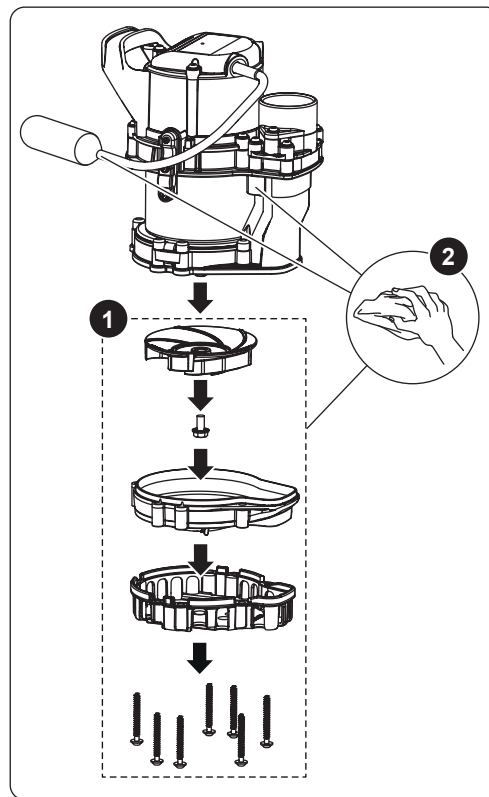


Fig. [7]

5.3 Aiuto in caso di disturbi

Errore	Causa	Misure correttive
La pompa non funziona	• Nessuna tensione di rete elettrica presente	• Controllare la tensione di rete elettrica
	• Il fusibile è scattato	• Sostituire il fusibile
	• Cavo di collegamento danneggiato	• Riparazione solo a cura di un elettricista specializzato/ partner di assistenza
	• Interruttore a galleggiante guasto	• Sostituire il coperchio con l'interruttore a galleggiante (solo a cura di un elettricista specializzato)
	• Surriscaldamento	• La pompa ad immersione si riaccenderà automatica- mente dopo l'abbassamento della temperatura
Girante libera bloccata	• Impurità e sostanze solide si sono incastrate tra la girante libera e il corpo della spirale	• Pulire la pompa (➡ cap. „5.2 Controllo del funziona- mento/pulizia“)
Portata ridotta	• Cestello di aspirazione intasato	• Pulire la pompa (➡ cap. „5.2 Controllo del funziona- mento/pulizia“)
	• Usura del corpo della spirale	• Sostituire il corpo della spirale
	• Usura della girante libera	• Sostituire la girante libera
	• Apertura di aerazione e sfiato intasata	• Pulire l'apertura di aerazione e sfiato

Bedieningshandleiding

Dompelpomp voor grijs water met open waaier Aquadive GTF 500 / GTF 600

Inhoud

1.	Informatie over deze handleiding	43
2.	Veiligheid	43
2.1	Personeel/kwalificatie	44
2.2	Algemene veiligheidsinstructies	45
2.3	Reglementair gebruik	46
2.4	Productomschrijving	46
3.	Technische gegevens	47
4.	Montage	48
5.	Onderhoud	50
5.1	Onderhoudsinterval	50
5.2	Controle van de werking uitvoeren	50
5.3	Hulp bij storingen	51

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL op de totaliteit gerichte systeemoplossingen en op de klant georiënteerde service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid - niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een langdurige bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vraagstellingen helpen onze gekwalificeerde service-partners u met alle plezier op locatie verder. U vindt uw contactpersoon op: www.kessel.de/kundendienst



Indien nodig ondersteunt onze servicedienst met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:
<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

1. Informatie over deze handleiding

De volgende weergaveconventies maken de oriëntatie eenvoudiger:

Afbeelding	Toelichting
[1]	zie afbeelding 1
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handbesturing is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
➡ hfdst. „2. Veiligheid“	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Onderhoudsinterval definiëren	Beeldschermtekst
Vetgedrukt	Bijzonder belangrijke of voor de veiligheid relevante informatie
<i>Cursief schrift</i>	Variant of extra informatie (bijv. geldt alleen voor ATEX-variant)
①	Technische instructies die met name in acht moeten worden genomen.

2. Veiligheid

De volgende symbolen worden gebruikt:

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen!
	Gebruiksaanwijzing in acht nemen
CE	CE-markering
	Waarschuwing elektriciteit
	WEEE-symbool, product is onderhevig aan RoHS-richtlijn
	Vóór gebruik aarden
 WARSCHUWING	Waarschuwt tegen gevaar voor personen Het niet-naleven van deze aanwijzing kan zeer ernstig persoonlijk letsel of de dood tot gevolg hebben.
 LET OP	Waarschuwt tegen gevaar voor personen en materiaal. Het niet-naleven van deze aanwijzing kan zeer ernstig persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben..

2.1 Personeel/kwalificatie

Voor het gebruik van de pomp gelden de telkens geldige verordening inzake bedrijfsveiligheid en verordening inzake gevaarlijke stoffen of de nationale equivalenten. De exploitant is verplicht om

- de pomp tijdens mobiel gebruik in de gaten te houden
- voor veilige werkomstandigheden te zorgen
- de medewerkers een veiligheidsinstructie te geven

Persoon	Vrijgegeven activiteiten bij KESSEL-installaties			
Exploitant	Mobiel gebruik, zichtcontrole			
Deskundige, (kent, begrijpt bedrijfshandleiding)		Onderhoud, schoonmaken		
Deskundige (vakman, volgens inbouw instructie en uitvoeringsnormen)			Opbouw voor stationair gebruik (bijv. pompschacht)	
Gediplomeerd elektricien VDE 0105 (Volgens voorschriften voor elektr. veiligheid)				Elektrische installatie, vervangen van componenten, vervangen/verlengen van kabels

2.2 Algemene veiligheidsinstructies

Bij de installatie, het gebruik, het onderhoud of de reparatie van de pomp moeten de ongevalpreventievoorschriften, de in aanmerking komende normen en richtlijnen alsmede de voorschriften van de plaatselijke energietoeleveringsbedrijven in acht worden genomen.



WAARSCHUWING Deze pomp staat onder een elektrische spanning en stuurt draaiende mechanische pomponderdelen aan. Indien de gebruiksaanwijzing niet wordt opgevolgd, kunnen aanzienlijke materiële schade, lichamelijk letsel of zelfs dodelijke ongevallen het gevolg zijn.

Voor alle elektrische werkzaamheden aan de pomp geldt IEC 60364.



Vóór alle werkzaamheden aan de pomp moet deze veilig van het net worden losgekoppeld! Als er uitsluitend zekeringen aanwezig zijn, moeten deze worden uitgeschakeld en worden voorzien van een aanwijzing, zodat derden de hoofdzekering niet opnieuw kunnen inschakelen.



De pomp moet via een lekstroomvoorziening (RCD) met nominale lekstroom van niet meer dan 30 mA worden gevoed. Er moet worden gewaarborgd dat de elektriciteitskabels en alle andere elektrische pomponderdelen in perfecte staat verkeren. Bij beschadiging mag de pomp in geen geval in bedrijf worden genomen, of moet zij direct worden uitgezet. Elektrische kabels zodanig verleggen dat deze niet geknikt worden en trekontlast zijn. Alleen netkabels met de voorgeschreven kabeldoorsnede gebruiken.



LET OP! Gevaar voor verbranding van handen en vingers

De pomp kan tijdens het bedrijf een hoge temperatuur ontwikkelen.



Voorgeschreven persoonlijke beschermingsmiddelen

Bij de inbouw en het onderhoud altijd de persoonlijke beschermingsmiddelen gebruiken:

- ▶ veiligheidshandschoenen
- ▶ veiligheidsschoenen



2.3 Reglementair gebruik

De KESSEL-dompelpomp is bedoeld voor het verpompen van fecaliënvrij afvalwater in de huishoudelijke sfeer. Het water mag door zwevende stoffen of kleinere voorwerpen (tot een korrelgrootte van 10 mm) verontreinigd zijn. Bij de inbouw moeten de veiligheidsvoorschriften, technische specificaties en de modus in acht worden genomen.

- ① Het gebruik in een omgeving met explosiegevaar (ATEX) is niet toegestaan.
- ① Voor het gebruik in sterk corrosief afvalwater (zuur of alkalisch) is alleen de speciale variant GTF500 Resistant toestaan.

Het product is bedoeld voor onderstaande toepassingen:

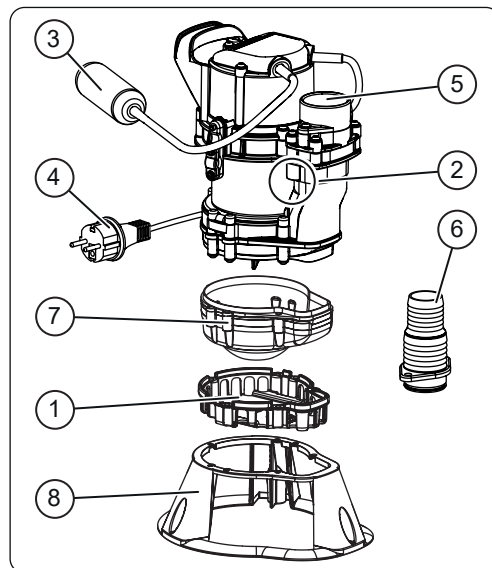
- leegpompen van greppels of waterophoping (mobiel gebruik)
- het gebruik in lokale reservoirs of pompschachten
- als systeem pomp voor *Aqualift* opvoerinstallaties en *Aquapump* pompstations

2.4 Productomschrijving

De pomp voor grijs water met open waaier is voorzien van een vlotterschakelaar voor het registreren van het peil. De aansluitleiding is voorzien van een gearde stekker.

Het aanzuiggebied van de pomp is voorzien van een aanzuigkorf, die voorkomt dat de grove stoffen (>10 mm Ø) naar binnen worden gezogen.

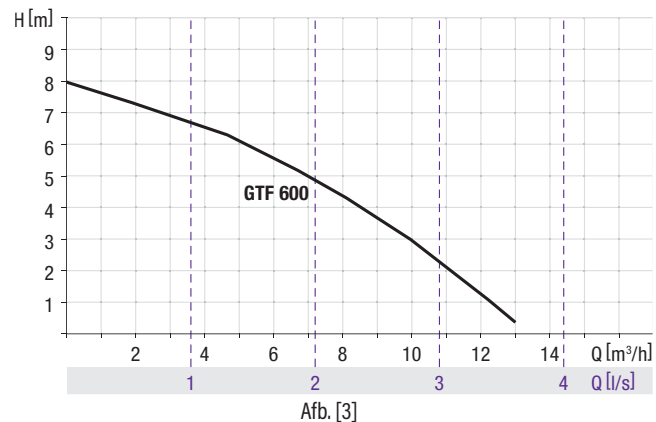
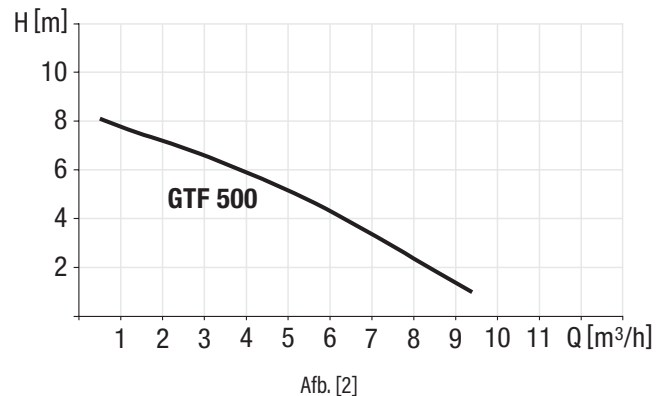
Voor het volledig leegpompen kan de aanzuigkorf worden verwijderd.



Afb. [1] Pos.no.	Modules en functies
(1)	Aanzuigkorf
(2)	Ontluchtingsopening
(3)	Vlotterschakelaar
(4)	Aansluitleiding/stekker
(5)	Drukaansluiting
(6)	Slangadapter
(7)	Spiraalbehuizing
(8)	Pompvoet

3. Technische gegevens

Opgave	GTF 500	GTF 600
Gewicht	6 kg	
Vermogen P1 / P2	600 W / 360 W	650 W / 400 W
Toerental	2.850 omw/min	2750 omw/min
Bedrijfsspanning	230 V; 50 Hz	
Nominale stroom	2,5 A	2,9 A
Afvoercapaciteit max.	10 m ³ /h	12 m ³ /h
Opvoerhoogte max.	8 m	
Max. watertemperatuur (permanent)	40 °C	
Korte tijd (2 min) bestand tegen heet water	80 °C	
Beschermingsklasse	IP 68 (3mWS)	
Beschermingsklasse	I	
Motorbeveiliging	geïntegreerd	
Aansluittype	Geaard/besturingskast	
Aanbevolen zekering	B 16 A	
Modus (ondergedompeld)	SI	
RCD	30 mA	
Een kabelverlenging max.	30 m	



4. Montage



Niet aan de kabel trekken of het apparaat hieraan dragen!

- De pomp bij de handgreep vastpakken en daarmee dragen.

KESSEL-dompelpompen worden met een verticale persaansluiting (R 1 1/4") geleverd. Voor extra aansluitvarianten kan de meegeleverde slangadapter worden opgeschroefd.

Schakelhoogte	AAN (1)	UIT (2)
GTF 500/ GTF 600	160 mm	80 mm

Pomp in het pompcompartiment plaatsen (Aansluiting PVC buis)

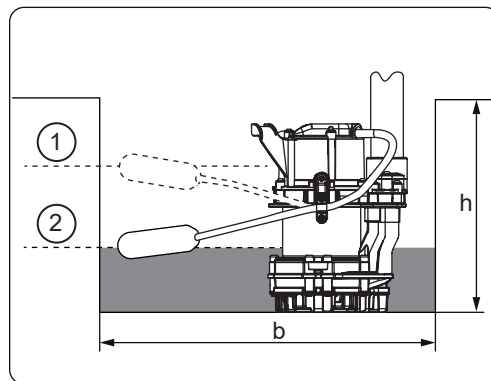
- De pompomp stevig op een vlak oppervlak zetten.
- Rekening met het inschakelniveau van de pomp houden. [1]
- Rekening houden met het restwater. [2]

Het reservoir moet voldoende breed (b) en hoog (h) zijn, zodat de vlotterschakelaar vrij kan bewegen.

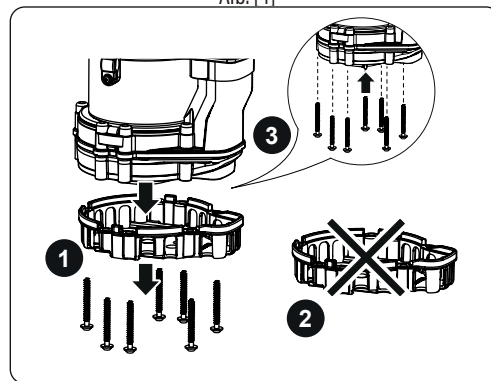
Volledig leegpompen (optie bij mobiel gebruik):

Ga als volgt te werk om de tank tot op een restniveau van 20 mm leeg te zuigen:

- De aanzuigkorf afschroeven. ①
 - Aanzuigkorf opbergen. ②
 - De spiraalbehuizing (zit er al) met bouten borgen. ③
 - De pomp op een vlak oppervlak positioneren.
 - De vlotterschakelaar handmatig in de „AAN“-stand houden tot het gewenste peil is bereikt.
- ✓ Het opzuigen begint onmiddellijk.



Afb. [4]



Afb. [5]

De persaansluiting tot stand brengen (A - aansluiting PVC buis)

- ▶ De persleiding (via terugstuwlus) naar het pompcompartiment verleggen.
- ▶ De persleiding op het aansluitstuk monteren.

De persaansluiting tot stand brengen (B - mobiel gebruik)

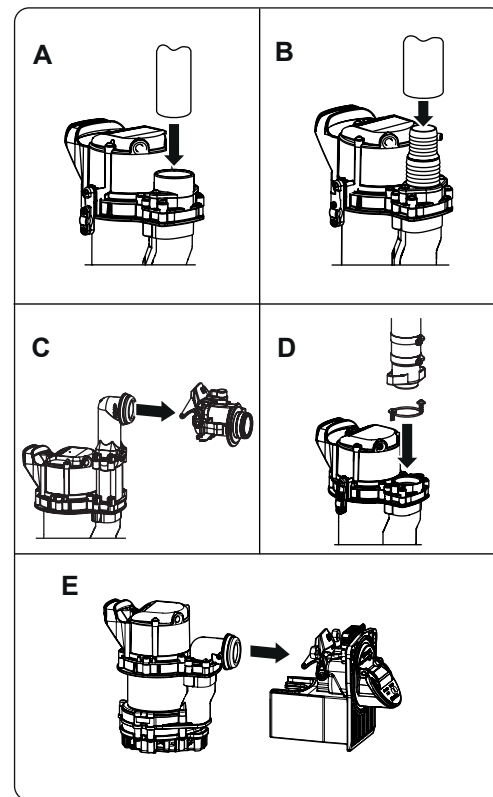
- ▶ Het aansluitstuk demonteren (twee bouten).
- ▶ De slangadapter inclusief afdichting m.b.v. dezelfde bouten monteren.
- ▶ De slangklem over het uiteinde van de persslang trekken.
- ▶ De persslang op de slangadapter schuiven.
- ▶ De slangklem op een geschikte plaats handvast vastdraaien.

De persaansluiting tot stand brengen (C/D/E - gebruik als systeem pomp)

- ▶ Het aansluitstuk demonteren (twee bouten).
- ▶ De adapter voor eenhands sluiting/ stijgbuis/ kleppenbehuizing monteren.
- ▶ De pomp plaatsen.
- ▶ Eenhands sluiting (of bovenste slangklem) vergrendelen.

Netaansluiting maken/inbedrijfstelling

- ▶ De stekker in het stopcontact steken.
- ✓ De pomp gaat automatisch draaien (bij het dienovereenkomstige peil)
- ▶ Controleren of de persleiding nadat de pomp even heeft gedraaid nog goed vast zit.
- ▶ Controle van de werking (➡ hfdst. „Onderhoud“) uitvoeren.
- ✓ De inbedrijfstelling van de pomp is afgesloten.



Afb. [6]

5. Onderhoud

Het onderhoud moet door een deskundige worden uitgevoerd.

5.1 Onderhoudsinterval

De onderhoudsinterval is gelijk aan de opgaven in de norm voor vrijvalrioleringen (EN 12056).

Periode	Toepassing
1 jaar	bij eengezinswoningen
1/2 jaar	bij meergezinswoningen
1/4 jaar	bij bedrijfsmatige objecten

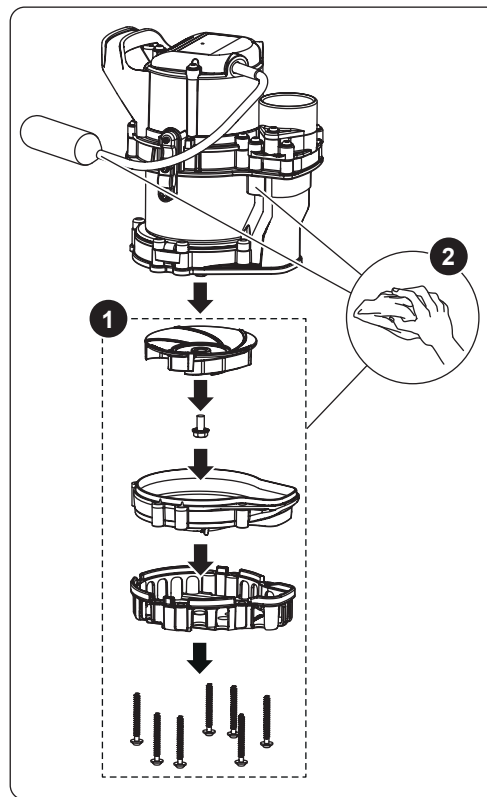
5.2 Controle van de werking uitvoeren



Apparaat vrijschakelen!

Om de pomp tegen afzettingen en blokkerende voorwerpen te beschermen, moet de pomp met regelmatige tussenpozen uit elkaar gehaald en gereinigd c.q. van afzettingen bevrijd worden. Zie „Afb. [7]”.

- ▶ Zorgen dat de vlotterschakelaar vrij kan bewegen
- ▶ De aanzuigkorf demonteren.
- ▶ De spiraalbehuizing demonteren.
- ▶ De open waaijer op vervormingen en gemakkelijk draaien controleren
- ▶ De ontluchtingsopening vrijmaken.
- ▶ De vrijgemaakte open waaijer m.b.v. een waterbad schoonmaken.



Afb. [7]

5.3 Hulp bij storingen

Storing	Oorzaak	remedies
Pomp loopt niet	• Geen netspanning aanwezig	• Netspanning controleren
	• De zekering is geactiveerd	• Zekering vervangen
	• Voedingsleiding beschadigd	• Reparatie alleen door elektriciens/servicepartner
	• Vlotterschakelaar defect	• Deksel met vlotterschakelaar vervangen (alleen elektriciens)
	• Oververhitting	• Dompelpomp wordt nadat de temperatuur is gedaald automatisch opnieuw ingeschakeld.
Open waaier geblokkeerd	• Er zijn verontreinigingen, vaste stoffen tussen de open waaier en spiraalbehuizing gaan vastzitten.	• De pomp schoonmaken (➡ hfdst. „5.2 Controle van de werking uitvoeren“)
Gereduceerde afvoercapaciteit	• Aanzuigkorf verstopt	• De pomp schoonmaken (➡ hfdst. „5.2 Controle van de werking uitvoeren“)
	• Slijtage van de spiraalbehuizing	• Spiraalbehuizing vervangen
	• Slijtage van de open waaier	• De open waaier vervangen
	• De ontluchtingsopening is verstopt	• De ontluchtingsopening schoonmaken

Instrukcja obsługi

Pompa zatapialna do szarej wody z wirnikiem Vortex Aquadive GTF 500 / GTF 600

Spis treści

1. Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji	53
2. Bezpieczeństwo	53
2.1 Personel/kwalifikacje	54
2.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa	55
2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem	56
2.4 Opis produktu	56
3. Dane techniczne	57
4. Montaż	58
5. Konserwacja	60
5.1 Częstotliwość konserwacji	60
5.2 Kontrola działania / czyszczenie	60
5.3 Pomoc przy zaktóceniu	61

Szanowna Klientko, szanowny Kliencie!

Jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy przy tym na najwyższe standardy jakości i konsekwentnie dążymy do zrównoważonego rozwoju, nie tylko w produkcji naszych produktów, ale również pod względem produkcji w perspektywie długoterminowej, aby jak najdłużej chronić Państwa i Państwa własność.

KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Niemcy



W przypadku pytań technicznych pomocą służą Państwu nasi wykwalifikowani regionalni partnerzy serwisowi. Partnera do rozmów znajdą Państwo tutaj: www.kessel.de/kundendienst



W razie potrzeby nasz serwis techniczny oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i inspekcji generalnej na całym terenie Niemiec, Austrii i Szwajcarii, inne kraje na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:
<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

1. Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji

Poniższe formy przedstawienia ułatwiają orientację:

Przedstawienie	Objaśnienie
[1]	patrz rys. 1
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Krok postępowania na rysunku
👁️ Sprawdzić, czy aktywowane zostało sterowanie ręczne.	Warunek postępowania
▶ Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
📖 rozdz. „2. Bezpieczeństwo”	Odniesienie do rozdz. 2
Zdefiniuj częstotliwość konserwacji	Tekst na ekranie
Czcionka pogrubiona	Informacja szczególnie ważna lub istotna dla bezpieczeństwa
<i>Kursywa</i>	Wariant lub informacja dodatkowa (np. obowiązuje tylko dla wariantu ATEX)
❗	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

2. Bezpieczeństwo

Używane są następujące symbole:

Znak	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu!
	Przestrzegać instrukcji obsługi
CE	Znak CE
	Ostrzeżenie przed prądem elektrycznym
	Symbol WEEE, produkt podlega dyrektywie RoHS
	Uziemić przed użyciem
 OSTRZEŻENIE	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do najcięższych obrażeń ciała lub śmierci.
 OSTROŻNIE	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób i rzeczy. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała i szkód materialnych..

2.1 Personel/kwalifikacje

Podczas eksploatacji pompy obowiązują odpowiednie rozporządzenie o bezpieczeństwie pracy i rozporządzenie o materiałach niebezpiecznych lub ich krajowe odpowiedniki. Użytkownik jest zobowiązany do:

- ▶ obserwacji pompy podczas użycia mobilnego,
- ▶ zadbania o bezpieczne warunki pracy,
- ▶ pouczenia swoich pracowników odnośnie bezpieczeństwa.

Osoba	Dozwolone czynności przy produktach KESSEL			
Użytkownik	Użycie mobilne, kontrola wzrokowa			
Osoba posiadająca kwalifikacje (zna i rozumie instrukcję obsługi)		Konserwacja, czyszczenie		
Fachowiec (wykwalifikowany rzemieślnik, według instrukcji zabudowy i norm wykonania)			Zabudowa do użytku stacjonarnego (np. studzienka pompy)	
Specjalista elektryk VDE 0105 (wg przepisów dotyczących bezpieczeństwa elektrycznego)				Instalacja elektryczna, wymiana komponentów, wymiana/przedłużenie kabla

2.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa

Podczas instalacji, eksploatacji, konserwacji lub naprawy pompy należy przestrzegać przepisów o zapobieganiu nieszczęśliwym wypadkom, odpowiednich norm, dyrektyw oraz przepisów miejscowych zakładów energetycznych i zaopatrzeniowych.



OSTRZEŻENIE! W tej pompie występują napięcia elektryczne i obracające się mechaniczne części pompy. W przypadku nieprzestrzegania instrukcji obsługi może dojść do poważnych szkód materialnych, obrażeń ciała lub nawet do wypadków śmiertelnych.

Podczas wszelkich prac elektrycznych przy pompie obowiązuje przepis IEC 60364.



Przed przystąpieniem do wykonywania wszelkich prac przy pompie należy ją pewnie odłączyć od sieci. Jeśli urządzenie posiada tylko bezpieczniki, należy je wyłączyć i umieścić na nich informację, aby osoby trzecie nie mogły ponownie włączyć głównego bezpiecznika.



Pompa musi posiadać wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o wartości znamionowego prądu różnicowego maksymalnie 30 mA. Zapewnić, aby kable elektryczne oraz wszystkie inne elektryczne elementy pompy znajdowały się w nienagannym stanie. W przypadku uszkodzenia nie wolno w żadnym wypadku włączać pompy, a jeśli pompa pracuje, należy ją natychmiast wyłączyć. Przewody elektryczne należy układać w taki sposób, aby nie były one zginane ani naprężane. Używać tylko przewodów sieciowych o przepisowej średnicy.



OSTROŻNIE! Niebezpieczeństwo poparzenia rąk i palców
Pompa może podczas pracy nagrzać się do wysokiej temperatury.



Przepisowe wyposażenie ochrony indywidualnej

Podczas zabudowy i konserwacji produktu należy nosić zawsze wyposażenie ochrony indywidualnej:



- ▶ rękawice ochronne
- ▶ obuwie ochronne

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Pompa zatapialna KESSEL jest przeznaczona do odpompowywania ścieków niezawierających fekalii z gospodarstw domowych. Woda może być zanieczyszczona zawiesinami lub mniejszymi cząstkami (maksymalna wielkość ziaren 10 mm). Podczas użytkowania przestrzegać zasad bezpieczeństwa, danych technicznych i trybu roboczego.

- ❶ Nie użytkować w otoczeniu zagrożonym wybuchem (ATEX).
- ❶ Do użytku w wysoce korodujących ściekach (kwaśnych lub zasadowych) dopuszczony jest tylko wariant specjalny GTF500 Resistant.

Przewidziane są następujące możliwości zastosowania produktu:

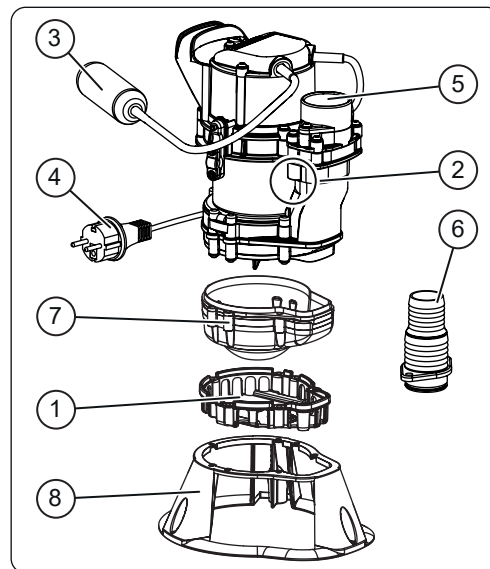
- odpompowywanie wody z małych zbiorników wodnych lub gromadzących się wód (użycie mobilne),
- użycie w zbiornikach budowlanych lub studzienkach,
- jako pompa systemowa przepompownie zewnętrzne *Aqualift* i *Aquapump*.

2.4 Opis produktu

Pompa zatapialna do szarej wody z wirnikiem Vortex wyposażona jest w przełącznik pływakowy do pomiaru poziomu. Przewód przyłączeniowy zakończony jest wtyczką ze stykiem ochronnym.

Obszar zasysania pompy posiada kosz ssący, który zapobiega zassaniu większych cząstek ($\phi > 10$ mm).

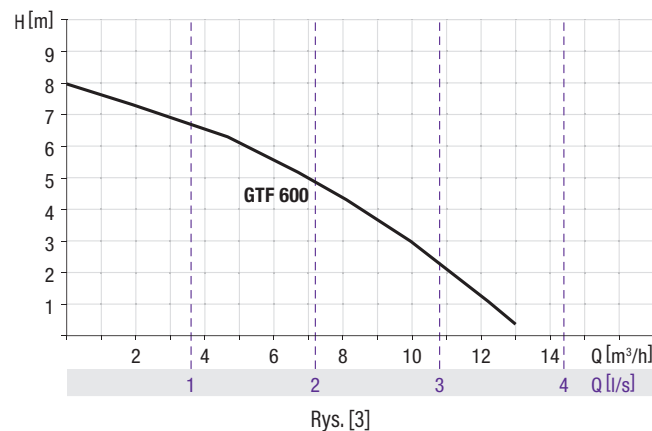
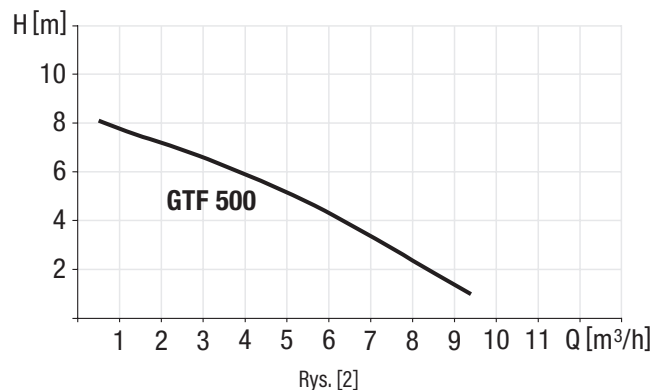
Do zasysania głębokiego kosz ssący można zdemontować.



Rys. [1] Nr poz.	Podzespoły i funkcje
(1)	Kosz ssący
(2)	Otwór odpowietrzający
(3)	Przełącznik pływakowy
(4)	Przewód przyłączeniowy / wtyczkę sieciową
(5)	Przyłącze tłoczne
(6)	Adapter przewodu giętkiego
(7)	Korpus spiralny
(8)	Podstawa (GTF 600)

3. Dane techniczne

Dane	GTF 500	GTF 600
Ciężar	6 kg	
Moc P1 / P2	600 W / 360 W	650 W / 400 W
Prędkość obrotowa	2850 min ⁻¹	2750 min ⁻¹
Napięcie robocze	230 V; 50 Hz	
Prąd znamionowy	2,5 A	2,9 A
Maks. wydajność tłoczenia	10 m ³ /h	12 m ³ /h
Maks. wysokość tłoczenia	8 m	
Maks. temperatura tłoczonego medium (przy pracy stałej)	40 °C	
Krótkotrwała odporność na gorącą wodę (2 min)	80 °C	
Stopień ochrony	IP 68 (3mWS)	
Klasa ochrony	I	
Ochrona silnika	zintegrowana	
Typ przyłącza	wtyczka ze stykiem ochronnym / urządzenie sterujące	
Zalecany bezpiecznik	B 16 A	
Tryb roboczy (zatopiony)	SI	
RCD	30 mA	
Maks. przedłużenie kabla	30 m	



4. Montaż



Nie ciągnąć i nie nosić urządzenia za kabel!

► Chwytać i nosić pompę tylko za uchwyt.

Pompy zatapialne KESSEL są dostarczane z pionowym przyłączem tłocznym (R 1 1/4"). Dodatkowe warianty przyłączenia można uzyskać po przykręceniu załączonego adaptera do przewodu giętkiego.

Wysokość przełączania	WŁ. (1)	WYŁ. (2)
GTF 500/ GTF 600	160 mm	80 mm

Ustawienie pompy w studzience zbiorczej odprowadzającej (przyłączenie rury PVC)

- Ustawić pompę zatapialną stabilnie na równej powierzchni.
- Przestrzegać poziomu włączenia pompy. (1)
- Uwzględnić wodę resztkową. (2)

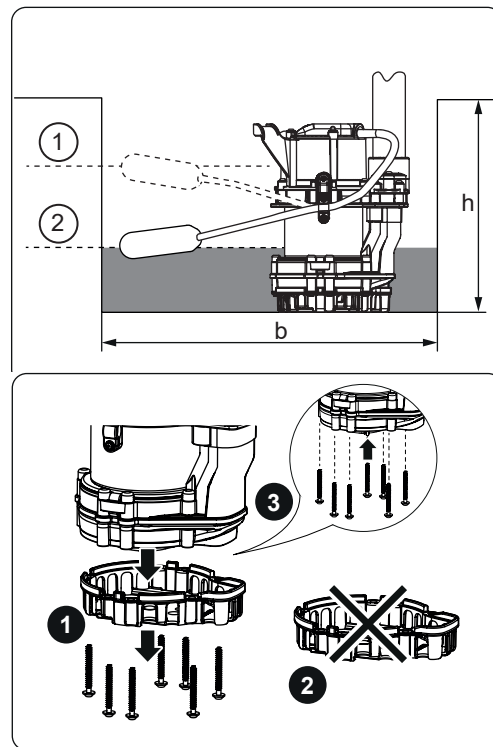
Zbiornik urządzenia musi mieć odpowiednie wymiary w zakresie szerokości b i wysokości h, aby przełącznik pływakowy mógł się swobodnie poruszać.

Odsysanie głębokie (opcja przy użyciu mobilnym):

Aby umożliwić odsysanie do poziomu resztkowego 20 mm, należy postępować w następujący sposób:

- Odkręcić kosz ssący. ①
- Zmagazynować kosz ssący. ②
- Zabezpieczyć osłonę spiralną (już włożoną) śrubami. ③
- Ustawić pompę na równej powierzchni.
- Przytrzymać przełącznik pływakowy ręcznie w pozycji „WŁ.”, aż do osiągnięciażądanego poziomu.

✓ Pompa zaczyna natychmiast zasysać.



Rys. [5]

Wykonanie przyłącza tłocznego (A – przyłączenie rury PVC)

- ▶ Poprowadzić przewód tłoczny (nad pętlą przeciwwzalewową) do studzienki zbiorczej odwadniającej.
- ▶ Zamontować przewód tłoczny do króćca przyłączeniowego.

Wykonanie przyłącza tłocznego (B – użycie mobilne)

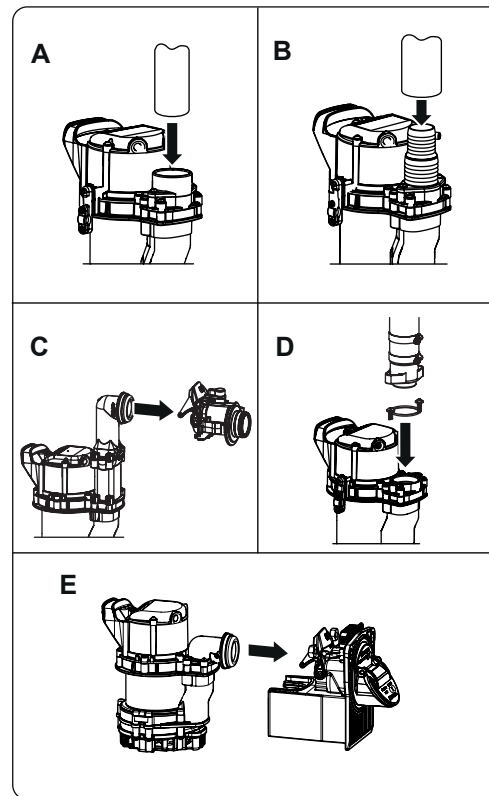
- ▶ Zdemontować króciec przyłączeniowy (dwie śruby).
- ▶ Zamontować adapter do przewodu giętkiego wraz z uszczelką przy użyciu tych samych śrub.
- ▶ Pociągnąć zacisk mocujący za koniec przewodu giętkiego ciśnieniowego.
- ▶ Nasunąć przewód giętki ciśnieniowy na adapter przewodu giętkiego.
- ▶ Dociągnąć zacisk mocujący w odpowiedniej pozycji ręcznie.

Wykonanie przyłącza tłocznego (C/D/E – użycie jako pompa systemowa)

- ▶ Zdemontować króciec przyłączeniowy (dwie śruby).
- ▶ Zamontować adapter do zamknięcie obsługiwane jedną ręką/ przewód pionowy.
- ▶ Umieszczenie pompa.
- ▶ Zablokować zamknięcie obsługiwane jedną ręką (lub obejma do węża górna).

Wykonanie przyłącza sieciowego / uruchomienie

- ▶ Włożyć wtyczkę sieciową.
- ✓ Pompa uruchamia się automatycznie (przy odpowiednim poziomie).
- ▶ Sprawdzić, czy przewód tłoczny jest po pierwszym biegu pompy jeszcze mocno podłączony.
- ▶ Wykonać kontrolę działania (➔ rozdz. „Konserwacja”).
- ✓ Uruchomienie pompy zatapialnej jest zakończone.



Rys. [6]

5. Konserwacja

Konserwację musi przeprowadzić fachowiec.

5.1 Częstotliwość konserwacji

Częstotliwość konserwacji określa norma „Systemy kanalizacji grawitacyjnej wewnątrz budynków” (EN 12056).

Okres czasu	Przypadek użycia
1 rok	w domach jednorodzinnych
1/2 roku	w domach wielorodzinnych
1/4 roku	w obiektach komercyjnych

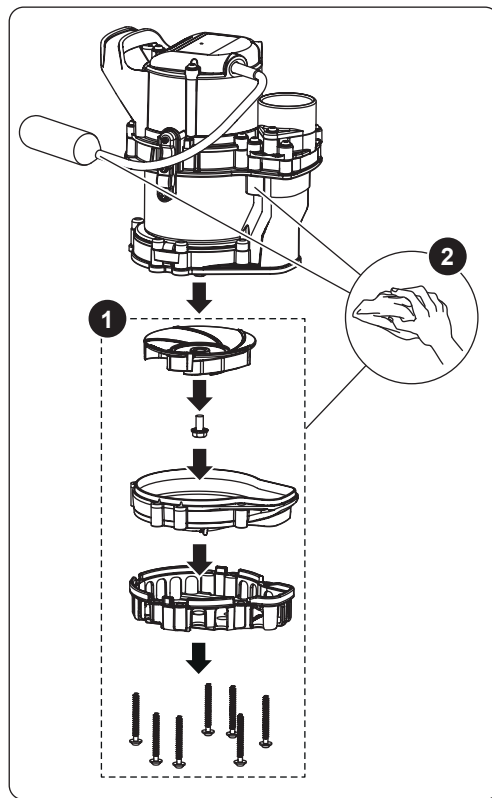
5.2 Kontrola działania / czyszczenie



Odłączyć urządzenie od prądu!

Aby chronić pompę przed osadami i blokującymi przedmiotami, należy pompę w regularnych odstępach czasu rozkładać na części i czyścić lub uwalniać z osadów. Patrz „Rys. [7]”.

- ▶ Zapewnić odstęp użytkowy przełącznika pływakowego.
- ▶ Zdemonstować kosz ssący.
- ▶ Zdemonstować osłonę spiralną.
- ▶ Sprawdzić wirnik Vortex pod kątem odkształceń i swobody ruchu.
- ▶ Udrożnić otwór odpowietrzający (np. patyczkiem higienicznym).
- ▶ Wyczyścić odsłonięty wirnik Vortex w kąpeli wodnej.



Rys. [7]

5.3 Pomoc przy zakłóceniu

Błąd	Przyczyna	Rozwiązanie
Pompa nie uruchamia się	• Brak napięcia sieciowego	• Sprawdzić napięcie sieciowe
	• Zadziałał bezpiecznik	• Wymienić bezpiecznik
	• Uszkodzony przewód sieciowy	• Naprawa tylko przez specjalistów elektryków / partnerów serwisowych
	• Uszkodzony przełącznik pływakowy	• Wymienić pokrywę z przełącznikiem pływakowym (tylko specjaliści elektrycy)
	• Przegrzanie	• Pompa zatapialna włącza się automatycznie po spadku temperatury
Zablokowany wirnik Vortex	• Zanieczyszczenia, ciała stałe zakleszczone między wirnikiem Vortex a osłonę spiralną	• Wyczyścić pompę (➡ rozdz. „5.2 Kontrola działania / czyszczenie”)
Zmniejszona wydajność tłoczenia	• Zatkany kosz ssący	• Wyczyścić pompę (➡ rozdz. „5.2 Kontrola działania / czyszczenie”)
	• Zużyty osłonę spiralną.	• Wymienić osłonę spiralną
	• Zużyty wirnik Vortex	• Wymienić wirnik Vortex
	• Zatkany otwór odpowietrzający	• Wyczyścić otwór odpowietrzający

Dokumentnummer / doc. number	Original DoC-009-501-03
Hersteller / manufacturer	KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstraße 31, D-85101 Lentling
Kennzeichen zur Identifikation / Model number	KESSEL Pumpen KTP 300 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200 / KESSEL pumps KTP 300 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200

Berücksichtigte Richtlinie/n / directives considered:

2006/42/EG 2006/42/EC	Maschinenrichtlinie / (MRL) und gemäß Anhang 1, §1.5.1 auch die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU / Directive on machinery (MD) and according to annex 1 §1.5.1 also the low voltage directive 2014/35/EU (LVD)
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit / (EMV) Directive on electromagnetic compatibility (EMC)
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RzGS) / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN 60204-1: 2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements
EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity standard for industrial environments
EN IEC 61000-6-3: 2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung von Geräten in Wohnbereichen / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Generic standards - Emission standard for equipment in residential environments
EN IEC 63000: 2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der obengenannten Produkte mit den angeführten Harmonisierungsvorschriften der EU. Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen der EU wurden für die Konformität zugrunde gelegt. / As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant harmonisation legislation of the European Community as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare the conformity.

Unterszeichnet für und im Namen der KESSEL SE + Co. KG/ Signed and on behalf of KESSEL SE + Co. KG
Lentling – Deutschland / Germany, 2024-03-08



Edgar Thiemt
Vorstand Technik / Managing Board
Doc.



I.V. Roland Priller
Dokumentenverantwortlicher / Responsible for



Registrieren Sie Ihr Produkt online um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren!

<http://www.kessel.de/service/produktregistrierung.html>

KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

